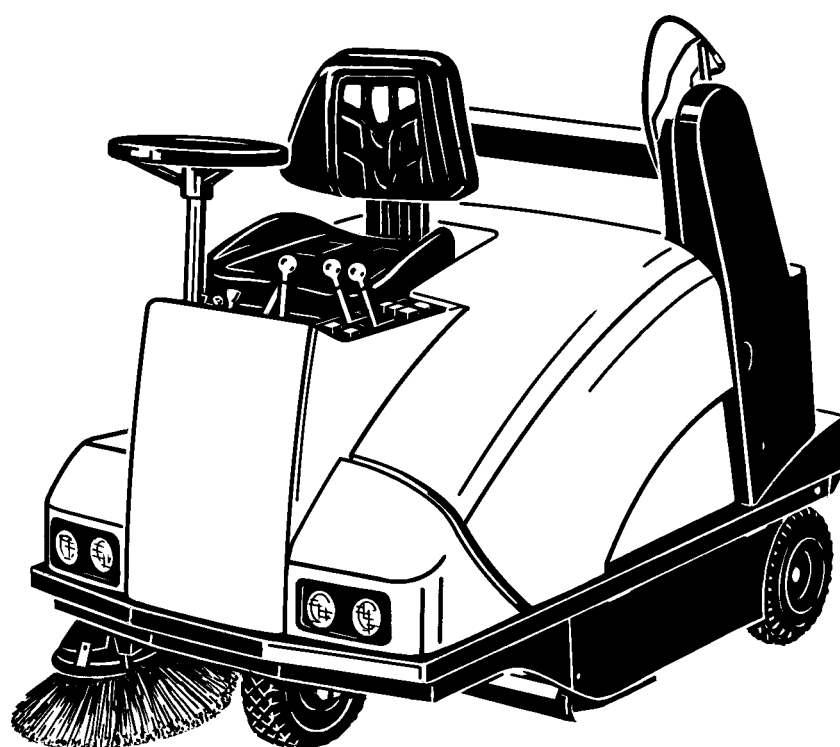


Unica 1250 BAT

1.091-201



Deutsch

1–12

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und beachten Sie besonders die "**Sicherheitshinweise**".

Français

13–24

Veillez lire attentivement la présente notice d'instructions avant la mise en service et respecter en particulier les "**Consignes de sécurité**".

Italiano

25–36

Leggere queste istruzioni per l'uso prima della messa in esercizio facendo particolarmente "**Istruzioni per la sicurezza**".

Inhaltsverzeichnis

	WICHTIGE HINWEISE	1
	■ Zu Ihrer Sicherheit	1
	■ Explosionsgefahr beim Laden der Batterie	1
	■ Vorsicht beim Umgang mit der Batterie!	1
	■ Kippgefahr bei zu großen Steigungen!	1
	■ Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt!	1
	■ Vorsicht bei Wartung und Reparatur	1
	■ Für unsere Umwelt	1
	■ Allgemeines	2
	■ Vorsicht beim Transport!	2
	■ Bestimmungsgemäße Verwendung	2
	■ Funktion der Hauptkomponenten	2
	BEDIENELEMENTE	3
	VOR DEM ERSTEN BETRIEB	4
	■ Abladevorschrift	4
	■ Kehrmachine schieben	4
	■ Nach dem Verschieben	4
	VOR JEDEM BETRIEB	4
	DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN	4
	■ Fahrersitz einstellen	4
	■ Arbeiten mit der Kehrmachine	5
	■ Bremsen	5
	■ Befahren von Steigungen	5
	■ Die Maschine anhalten und abstellen	5
	■ Filter abreinigen	5
	■ Kehrutbehälter entleeren	5
	ANWENDUNGSBEISPIELE	6
	■ Grobe Teile (Stöcke, Dosen etc.) aufnehmen	6
	■ Hindernisse überwinden	6
	BATTERIE	7
	■ Säurestand der Batterie prüfen	7
	■ Batterie laden	7
	WARTUNG	8
	■ Erstinspektion nach 8 Betriebsstunden	8
	■ Tägliche Wartung	8
	■ Wartungsintervalle	8
	■ Wartungsarbeiten	8
	■ Hydraulikanlage prüfen	8
	■ Dichtleisten auswechseln	8
	■ Seitenbesen auswechseln	8
	■ Kehrspiegel einstellen	9
	■ Kehrwalze auswechseln	9
	■ Sicherungen wechseln	10
	■ Staubfilter wechseln	10
	■ Leuchtmittel auswechseln	10
	TECHNISCHE DATEN	11
	HILFE BEI STÖRUNGEN	12

Wichtige Hinweise

Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie vor der ersten Anwendung der Maschine diese Anleitung und die beigegefügte Broschüre „**Sicherheitshinweise 5.956-250**“.

Beachten Sie alle darin enthaltenen Hinweise.

Explosionsgefahr beim Laden der Batterie

Beim Laden von wartungsarmen Batterien entstehen explosive Gase. Bei jedem Ladevorgang die Haube öffnen und für ausreichende Raumbelüftung sorgen. Nicht rauchen, kein offenes Feuer. Weitere Hinweise siehe Kapitel „Batterie“.

Vorsicht beim Umgang mit der Batterie!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Batterieherstellers. Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte verwenden, besteht Garantieanspruch.

Kippgefahr bei zu großen Steigungen!

Beim Befahren und Wenden an großen Steigungen kann die Maschine umkippen.

- In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 18 % befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 10 % befahren

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt!

Beim schnellen Befahren von Kurven kann die Maschine umkippen. Fahren Sie in Kurven langsam.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, gehen Sie nach dem Abstellen der Maschine wie folgt vor:

- Startschlüssel abziehen
- Batteriestecker abziehen

Für unsere Umwelt

Vorsicht, Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien!

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

Vorsicht, Umweltgefährdung durch Hydrauliköl!

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

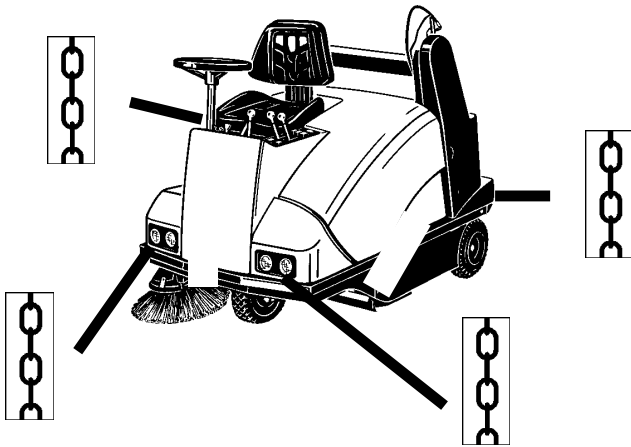
■ Allgemeines

Die Kehrmaschine ist für 24 V Gleichstrom gebaut. Eingesetzt wird eine 24 V Trogbatterie. Batterie und dazugehöriges Ladegerät müssen separat besorgt werden.

■ Vorsicht beim Transport!

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung, wenn Sie die Maschine zu einem anderen Einsatzort transportieren müssen. Keinen Gabelstapler zum Verladen benutzen, die Maschine kann dabei beschädigt werden.

- Feststellbremse arretieren
- Maschine nur in der dargestellten Weise befestigen, mit Spanngurten oder mit Seilen oder mit Ketten



■ Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kehrmaschine

- ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Außen- und Innenbereich bestimmt
- entspricht der Verwendungskategorie „U“ für nicht gesundheitsgefährdende Stäube
- ist nur mit Anbausatz StVZO für den Betrieb auf öffentlichen Straßen verwendbar.

■ Funktion der Hauptkomponenten

Antrieb

- Antrieb mittels Elektromotors
- stufenloser Fahrtrieb auf die Hinterräder wirkend
- Antrieb von Kehrwalze und Seitenbesen mittels E-Motor
- hydraulisch betätigte Entleerung des Kehrgutbehälters

Kehrwerk

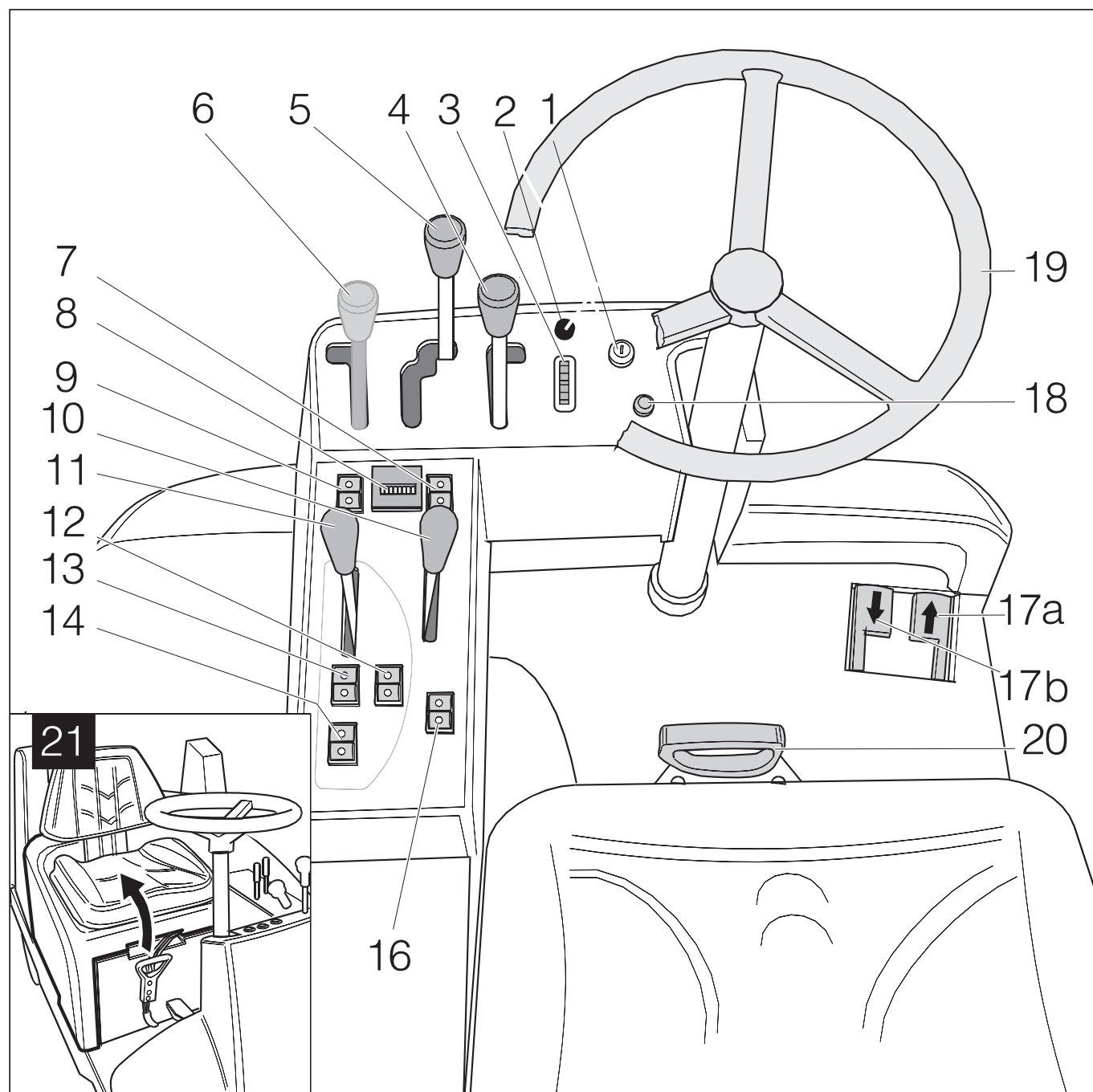
- Kehrwalze mit Überwurfprinzip für besonders effektive Behälterfüllung
- pendelnd gelagerte Hauptkehrwalze mit justierbarem unteren Anschlag

- Schnellwechsellvorrichtung für Kehrwalze
- Seitenbesen anhebbar, automatisch ausschwenkend
- Grobschmutzklappe zum Aufnehmen von größeren Gegenständen (z.B. Zigarettenschachteln oder Getränkedosen).

Filtersystem

- integrierte Staubabsaugung an der Kehrwalze mittels Radialturbine
- 2 Rundfilter mit 2 x 3 m² Filterfläche
- elektrischer Filterreiniger mit Abrüttelautomatik.

■ Bedienelemente



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Zündschloß | 11. Feststellbremse/Betriebsbremse |
| 2. Kontrolllampe Antriebsstörung | 12. Kehrgutbehälter kippen * |
| 3. Batterieladekontrollanzeige | 13. Kehrgutbehälter heben * |
| 4. Seitenbesen heben/senken, rechts | 14. Kehrgutbehälter senken * |
| 5. Kehrwalze heben/senken | 15. Gebläse EIN/AUS |
| 6. Seitenbesen heben/senken, links (optional) | 16. Fahrpedal vorwärts |
| 7. Zweihandbedienung Hydraulik | 17a. Fahrpedal rückwärts |
| 8. Betriebsstundenzähler | 18. Hupe |
| 9. Licht | 19. Lenkrad |
| 10. Grobschmutzklappe | 20. Batteriestecker |
| | 21. Haube öffnen/schließen |

* Funktion nur in Verbindung mit 7. (Zweihandbedienung)

■ Vor dem ersten Betrieb

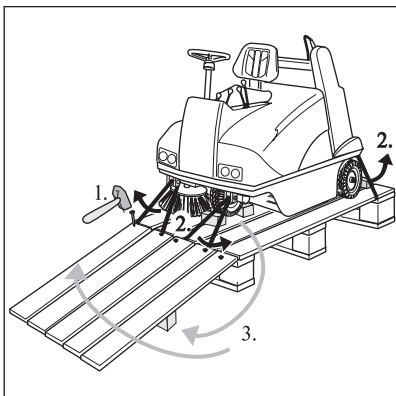
■ Abladevorschrift



Keinen Gabelstapler zum Entladen benutzen, die Maschine kann dabei beschädigt werden.

Die Maschine wurde für einen sicheren Transport auf einer Palette befestigt. Gehen Sie beim Auspacken folgendermaßen vor:

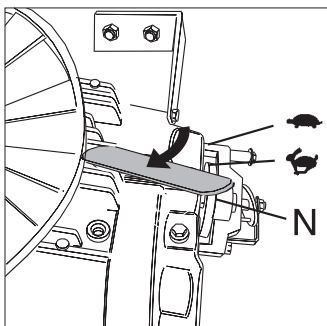
1. Holzdielen von der Palette lösen und an den Anschlägen der Palette annageln (Vorderseite der Maschine)
2. Spannbandbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen
3. Klötze zur Arretierung der Räder wegschlagen und zur Abstützung der Holzdielen links und rechts verwenden
4. Maschine über die geschaffene Rampe von der Palette schieben
5. Der Seitenbesen ist zum Transport am Rahmen festgebunden, lösen Sie die Schnur.



■ Kehrmaschine schieben

Wenn Sie die Maschine ohne Eigenantrieb bewegen wollen:

- Motorhaube öffnen
- Haube nach hinten klappen, sie wird von der Gasdruckfeder oben gehalten
- Ganghebel in Fahrtrichtung auf Symbol **N** stellen



- Feststellbremse lösen
- Kehrmaschine verschieben.

■ Nach dem Verschieben

- Feststellbremse betätigen.
- Ganghebel auf Position  (schnell) oder  (langsam) stellen, da sonst kein Fahrbetrieb möglich ist.

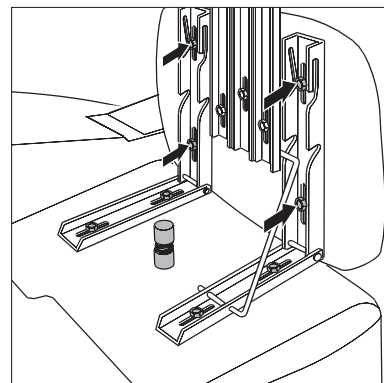
■ Vor jedem Betrieb

- Hydraulik-Ölstand prüfen, bei Bedarf nachfüllen (siehe Kapitel „Wartung“)
- Kehrwalze auf eingewickelte Bänder, Seile usw. überprüfen, bei Bedarf entfernen
- Staubfilter prüfen, bei starker Verschmutzung abrütteln
- Kehrgutbehälter entleeren.

■ Die Maschine in Betrieb nehmen

■ Fahrersitz einstellen

Der Fahrersitz kann an unterschiedlich große Personen durch Verändern der Sitzstellung angepaßt werden.



- Gestänge für die Neigevorrichtung des Sitzes aushängen
- 4 Befestigungsschrauben lösen
- Sitz in die gewünschte Position bringen
- Befestigungsschrauben anziehen und Gestänge wieder einhängen.

■ Erste Fahrversuche

Führen Sie erste Fahrversuche auf einem freien Platz durch, bis Sie mit den einzelnen Bedienungselementen und ihren Funktionen vertraut sind.

Alle Richtungsangaben (rechts/links, vorn/hinten) sind immer vom Fahrersitz aus gesehen in Fahrtrichtung.

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.

Die Kehrmaschine kann nur gestartet werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat (Sitz-Kontaktschalter). Wenn der Fahrer den Sitz verläßt, tritt die Sicherheitsabschaltung in Kraft und der Fahrantrieb, das Gebläse und der Kehrwalzenantrieb wird unterbrochen.

- Vergewissern Sie sich, daß sich der linke Seitenbesen (falls vorhanden) immer in angehobener Stellung befindet
- sich der rechte Seitenbesen immer in angehobener Stellung befindet
- sich die Hauptkehrwalze immer in angehobener Stellung befindet
- Bringen Sie den Startschlüssel in „Position 1“. Kehrmaschine ist bereit.



Wichtiger Hinweis

- Der Fahrtrieb ist mit einer elektronischen Überlastsicherung ausgerüstet. Die Überlast wird durch eine Kontrollleuchte angezeigt. Arretieren Sie in diesem Fall die Feststellbremse und entlasten Sie die Fahrpedale (ca. 10 min.), bis die Antriebskomponenten abgekühlt sind.
- Der Fahrtrieb bleibt aus Sicherheitsgründen inaktiv, wenn ein Fahrpedal vor dem Einschalten des Schlüsselschalters gedrückt wird.

Arbeiten mit der Kehrmaschine

- Senken Sie die Kehrwalze und ggf. den Seitenbesen Kehrwalze und Seitenbesen schalten sich automatisch ein.
- Schalten Sie das Gebläse ein, um staubfrei zu kehren.
- Feststellbremse **(P)** lösen, dabei Hebel nach vorne bewegen
- Fahrpedal langsam drücken, die Geschwindigkeit läßt sich stufenlos wählen, je nach Stellung.
Linkes Pedal drücken, Maschine fährt rückwärts.
Rechtes Pedal drücken, Maschine fährt vorwärts.

Bremsen

- Fahrpedal loslassen, die Maschine bremst selbsttätig.

Hinweis: Die Bremswirkung kann durch vorsichtiges Betätigen des Fahrpedals in entgegengesetzter Richtung und/oder durch die Feststellbremse gesteigert werden.

Befahren von Steigungen

- Bei Steigungen bis 15 % kann die Maschine im Schnellgang betrieben werden (Position).
- Bei Steigungen zwischen 15 % und 18 % muß die Maschine im Berggang betrieben werden (Position).

Die Maschine anhalten und abstellen

- Fahrpedal loslassen, die Maschine bremst selbsttätig und bleibt stehen.
- Feststellbremse **(P)** anziehen.
- Kehrwalze und Seitenbesen unbedingt anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen (Kehrwalze, Seitenbesen und Gebläse schalten automatisch ab).
- Zündschlüssel auf "Stellung 0" drehen und abziehen.

- Maschine bei Bedarf innen und außen reinigen

Empfehlung: Innenbereich mit Druckluft reinigen, Außenbereich feucht abwischen ohne Verwendung aggressiver Reinigungsmittel.

- Maschine auf geschütztem Platz abstellen und gegen Wegrollen sichern.
- Batteriestecker abziehen
- Bei längerer Stilllegung Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden, siehe dazu Kapitel „Wartung“.

Filter abreinigen

Manuelle Abreinigung

Während des Betriebes sollte der Filter ca. alle 15–30 Minuten (je nach Staubanfall) abgereinigt werden.

- Gebläse ausschalten, der elektrische Filterreiniger wird automatisch ca. 10 sec. lang betätigt.
- Gebläse wieder einschalten.

Kehrgutbehälter entleeren



Wichtige Hinweise vorab

Verletzungsgefahr!

Während des Entleerungsvorganges dürfen sich keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

Quetschgefahr!

Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen.

Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten!

Kippgefahr!

Bei mehr als 5 % Hangneigung kann die Maschine während des Entleerungsvorganges kippen. Kehrgutbehälter nur entleeren, wenn die Hangneigung am Standplatz der Maschine 5 % in Fahrtrichtung nicht überschreitet.

- Die Maschine anhalten

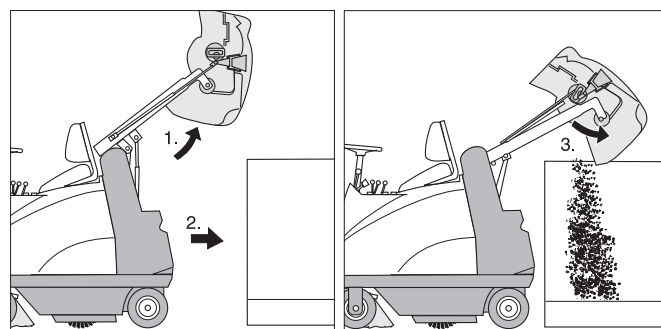
- Kehrwalze anheben

Hinweis: Die folgenden Schritte können nur in Zweihandbedienung erfolgen.

- Kehrgutbehälter heben

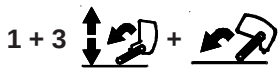


Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, an den Entleerbehälter rückwärts heranfahren.



Hinweis: Das Entleeren des Behälters ist erst nach Erreichen einer waagerechten Stellung der Tragarme möglich. Zur Vermeidung von Staubaufwirbelung beim Entleeren ist der Kehrgutbehälter vor dem Kippen soweit möglich in den Entleerbehälter abzusenken.

- Kehrgutbehälter kippen



Wenn Sie den Taster für Kippen des Kehrgutbehälters loslassen, fährt dieser automatisch in die Ausgangsposition zurück.

- Kehrgutbehälter anheben, vom Entleerbehälter wegfahren und Kehrgutbehälter einfahren.



■ Anwendungsbeispiele



Vorsicht beim Kehren!

Kehren Sie keine Packbänder, Drähte und ähnliches ein, da dies zu Beschädigung an der Kehrmechanik führt.

Kehren Sie keine brennenden/glühenden Teile ein.

Für die Reinigung ebener Flächen

- Hebel Kehrwalze in die Mittelposition bringen (geringer Kehrwalzenverschleiß) 

Für die Reinigung unebener Flächen

- Hebel Kehrwalze in die untere Position bringen (höherer Kehrwalzenverschleiß) 

- Gebläse Staubabsaugung einschalten
- für die Reinigung bis zum Rand – Seitenbesen absenken 

Beim Kehren von Feinstaub den Seitenbesen so wenig wie möglich benutzen, da erhöhte Staubentwicklung durch Seitenbesen erfolgt.

Trifft der Seitenbesen auf ein Hindernis, so schwenkt er automatisch in die Kontur des Gerätes zurück. Kollisionen vermeiden!

- Um den Filter beim Kehren von nassem Boden vor Feuchtigkeit zu schützen, Staubabsaugung ausschalten.

■ Grobe Teile (Stöcke, Dosen, etc.) aufnehmen



Vorsicht!

Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Achten Sie deshalb beim Öffnen darauf, daß keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

- Grobschmutzklappe  durch Handbetätigung öffnen
- die groben Teile bei geöffneter Grobschmutzklappe mit geringer Geschwindigkeit überfahren.

Hinweis: Um eine unnötige Staubentwicklung zu vermeiden, soll die Grobschmutzklappe nur kurzzeitig geöffnet werden.

■ Hindernisse überwinden

Hindernisse bis 2 cm Höhe können problemlos überfahren werden. Vorher Grobschmutzklappe öffnen und Kehrwalze anheben!

Hindernisse über 2 cm Höhe dürfen nur auf einer geeigneten Rampe überfahren werden.

■ Batterie

Sicherheitshinweise, die beim Umgang mit Batterien zu beachten sind:



Gebrauchsanweisung beachten und am Ladeplatz sichtbar anbringen. Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal!



Bei Arbeiten an Batterien Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten.



Rauchen verboten!
Keine offene Flamme, Glut oder Funken in der Nähe der Batterie, da Explosions- und Brandgefahr.



Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen. Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Mit Säure verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.



Explosions- und Brandgefahr! Kurzschlüsse vermeiden. Achtung! Metallteile der Batteriezellen stehen immer unter Spannung, deshalb keine fremden Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen.



Elektrolyt ist stark ätzend. Im normalen Betrieb ist Berührung mit dem Elektrolyt ausgeschlossen. Bei Zerstörung der Gehäuse ist der freiwerdende gebundene Elektrolyt genauso ätzend wie flüssiger.



Pb



Zurück zum Hersteller!
Altbatterien mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozeß zugeführt werden. Altbatterien, die nicht dem Recyclingprozeß zugeführt werden, sind unter Beachtung aller Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen.

■ Säurestand der Batterie prüfen

Hinweis: Betrifft nur Batterien, die nicht wartungsfrei sind.

Prüfen Sie bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Säurestand. Prüfen Sie nur bei voll geladener Batterie.

- Bei Bedarf destilliertes Wasser nachfüllen bis zur Kennzeichnung, oder bis die Flüssigkeit ca. 1 cm über den Bleiplatten steht.

■ Batterie laden

Hinweis:

Ladevorgang nur in trockenen, wettergeschützten Bereichen vornehmen.

- Maschine anhalten, Startschlüssel abziehen
- Batteriestecker abziehen
- Sitz nach vorne kippen und Haube öffnen
- Batteriekabel mit dem Ladegerät verbinden
- Ladegerät an Stromnetz anschließen und einschalten. Ladedauer gemäß Angabe des Ladegerätherstellers.

Unbedingt Hinweise des Ladegerätherstellers beachten!

■ Wartung

■ Erstinspektion nach 8 Betriebsstunden



Vorsicht!

Für eine sichere Funktion Ihrer Kehrmaschine muß nach ca. 8 Betriebsstunden eine Erstinspektion durchgeführt werden. Die Inspektion sollten Sie von Ihrem Kundendienst durchführen lassen.

- alle Bowdenzüge kontrollieren und bei Bedarf justieren
- Dichtheit und Funktion aller Hydraulikbauteile prüfen
- Handbremse auf Funktion prüfen.

■ Tägliche Wartung

- Kehrwalze auf eingewickelte Bänder, Seile usw. überprüfen, bei Bedarf entfernen
- Staubfilter prüfen, bei starker Verschmutzung abrütteln
- Kehrgutbehälter entleeren.

■ Wartungsintervalle

Halten Sie die im **Wartungsheft** (5.950-588) angegebenen Wartungsintervalle ein, um die zuverlässige Funktion der Maschine zu gewährleisten und Ihre Garantieansprüche zu erhalten.

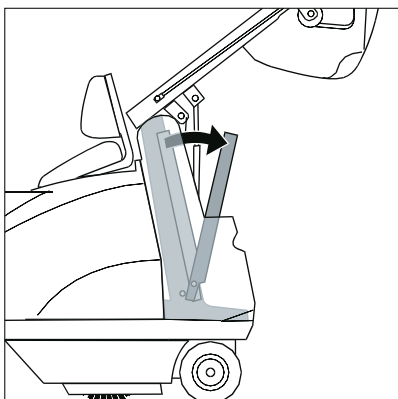
Die erforderlichen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

■ Wartungsarbeiten



Verletzungsgefahr

Bevor Sie unter dem hochgeschwenkten Kehrgutbehälter arbeiten, müssen Sie den Behälter mit dem ausschwenkbaren Sicherungsblech vorher gegen ungewolltes Absinken sichern.



- Zündschlüssel abziehen
- Batteriestecker abziehen
- Haube öffnen

Sitz nach vorne klappen, Haube an der dafür vorgesehenen Griffmulde nach oben ziehen.

■ Hydraulikanlage prüfen

- Sichtprüfung, bei Ölverlust an Hydraulikeinheit, Zylinder oder Schläuchen Kärcher-Kundendienst rufen.

■ Dichtleisten auswechseln

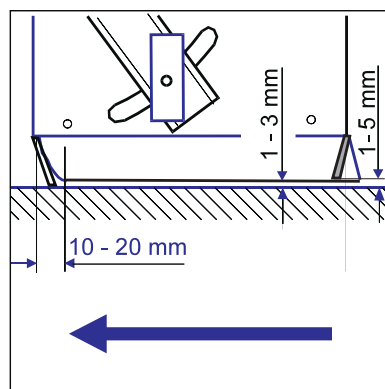
Die Dichtleisten haben wichtige Funktionen. Sie halten den für eine einwandfreie Funktion notwendigen Unterdruck im Kehrwalzenbereich aufrecht. Sie gewähren dadurch staubfreies Kehren.

Beschädigte oder abgenutzte Dichtleisten umgehend austauschen.

- Die Maschine anhalten und abstellen
- Verschraubungen lösen und Dichtleisten abnehmen
- Neue Dichtleisten einsetzen und einstellen:

Die seitlichen Dichtleisten so einstellen, daß sie einen Abstand vom Boden von 1–3 mm haben.

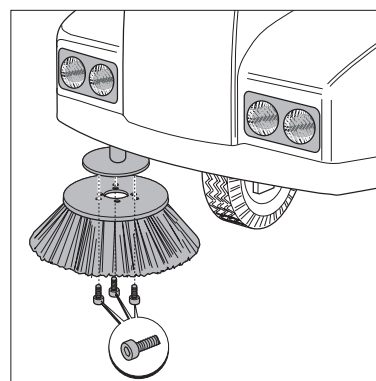
Die hintere Dichtleiste so einstellen, daß sie einen Abstand vom Boden von 1–5 mm hat.



- Die vordere Dichtleiste ist nicht einstellbar, tauschen Sie diese bei Verschleiß rechtzeitig aus.
- Verschraubungen festdrehen.

■ Seitenbesen auswechseln

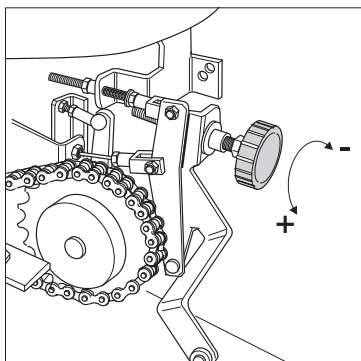
- Die Maschine anhalten, abstellen und sichern
- Seitenbesen anheben
- 3 Inbusschrauben (SW 5) herausdrehen



- Seitenbesen abnehmen
- Neuen Seitenbesen aufstecken
- Schrauben wieder anziehen.

■ Kehrspiegel einstellen

- Haube öffnen und arretieren
- Der Kehrspiegel wird mit der zentralen Einstellschraube verändert:



Kehrspiegel vergrößern – Einstellschraube herausdrehen „Gegenuhrzeigersinn“ (in Richtung +)

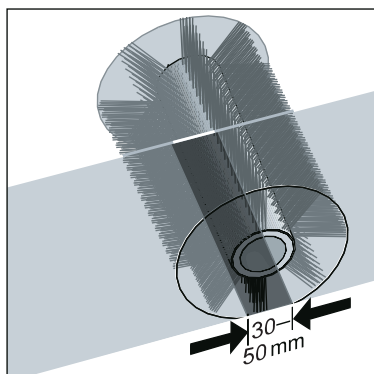
Kehrspiegel verkleinern – Einstellschraube hineindrehen „Uhrzeigersinn“ (in Richtung –).

- Nach dem Einstellen den Kehrspiegel kontrollieren
Mit Kehrmachine auf eine staubige Fläche fahren und Feststellbremse betätigen

Kehrwalze absenken auf mittlere Hebelstellung und einige Sekunden bürsten

Kehrwalze anheben und mit geöffneter Grobschmutzklappe ein Stück rückwärts fahren (Feststellbremse lösen)

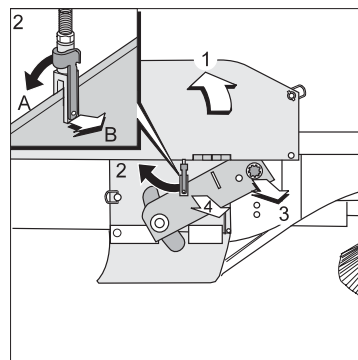
Der Kehrspiegel sollte 30–50 mm betragen.



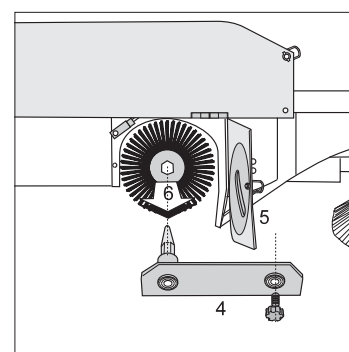
Hinweis: Der Kehrspiegel darf nicht trapezförmig eingestellt sein, sonst Kundendienst rufen.

■ Kehrwalze auswechseln

- Die Maschine anhalten und abstellen
- Kehrwalze absenken
- Seitenklappe in Fahrtrichtung rechts öffnen **1**
- Sicherungsbolzen am unteren Gabelkopf lösen **2** und Schubstange nach hinten schwenken.
- Rändelschraube herausdrehen **3**
- Schwinge abnehmen **4**



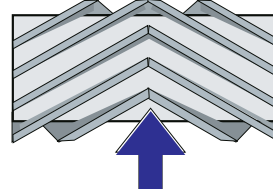
- Kehrwalzenklappe (Drehverschluss) aufklappen **5**
- Kehrwalze herausziehen **6**



- Einstellschraube der Kehrwalzenverstellung hineindrehen „Uhrzeigersinn“ (in Richtung –) bis zum Anschlag.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Einbaulage beachten – siehe Abbildung.

Kehrwalze von oben gesehen

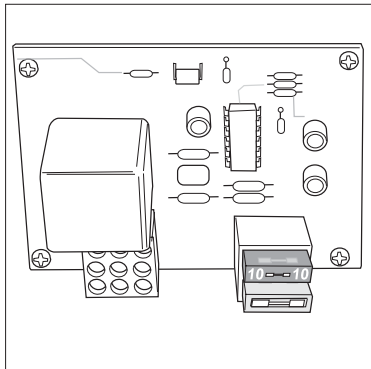


Fahrtrichtung

- Kehrspiegel mit Einstellschraube neu einstellen – siehe *Kehrspiegel einstellen*

■ Sicherungen wechseln

- Die Maschine anhalten, abstellen und sichern
- Batteriestecker abziehen und Haube öffnen
- Defekte Sicherung durch eine Sicherung mit gleichem Stromwert ersetzen.



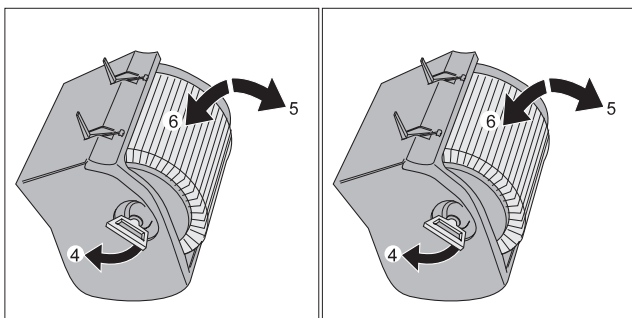
Hinweis: Mehrfacher Defekt der gleichen Sicherung deutet auf einen technischen Fehler in der Elektrik hin, bitte Kundendienst rufen.

■ Staubfilter wechseln

Der Staubfilter sollte alle 50 Betriebsstunden auf Beschädigungen überprüft werden.

Eine deutliche Staubablagerung am Luftaustritt des Gebläses ist ein Zeichen von nicht korrekt eingesetztem oder defektem Filter.

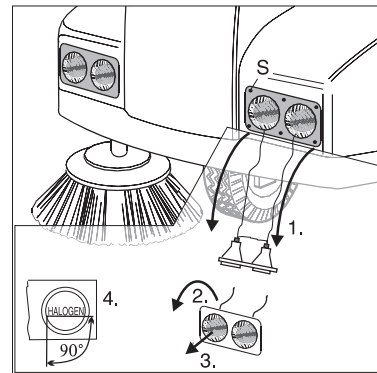
- Behälter bis zur Hälfte anheben **1**
- Filterkastenverschlüsse lösen **2**
- Filterkasten nach vorne schwenken und abnehmen **3**



- Handgriff aufklappen, herausziehen und um 90° verdrehen (verriegeln) **4**
- Filterpatrone herausnehmen **5**
- Neue Filterpatrone einsetzen (Bolzen müssen in Bohrungen eintauchen) **6**
- Handgriff in die Ausgangsstellung zurückstellen und verriegeln
- Filterkasten einsetzen und verschließen.

■ Leuchtmittel auswechseln

- Die Maschine anhalten und abstellen
- Zündschlüssel abziehen
- 6 Schrauben **S** an Blende lösen



- Blende herausnehmen **1**
- Am defekten Scheinwerfer die Kreuzschlitzschraube zwischen den Streben der Lampenfassung herausdrehen.
- Streuscheibe des defekten Scheinwerfers gegen Uhrzeigersinn ca. 1/4 Umdrehung drehen **2** und Reflektorgehäuse herausnehmen **3**.
- Leuchtmittel wechseln.
- Reflektorgehäuse mit neuem Leuchtmittel von unten wieder in Blende einsetzen und mit ca. 1/4 Umdrehungen im Uhrzeigersinn befestigen. Auf sicheres Einrasten achten, Schriftzug HALOGEN auf dem Scheinwerferglas muß genau waagrecht zu lesen sein **4**.
- Schraube zwischen den Streben wieder eindrehen, abschließend Blende mit den 6 Schrauben befestigen.

■ Technische Daten

Abmessungen und Gewichte:

Länge	1.650	mm
Breite	1.000	mm
Höhe	1.270	mm
Eigengewicht (betriebsbereit)	580	kg
Zulässiges Gesamtgewicht	730	kg

Fahr- u. Kehrleistungen:

Kehrbreite ohne Seitenbesen	750	mm
Kehrbreite mit 1 Seitenbesen	1.000	mm
Kehrbreite mit 2 Seitenbesen	1.300	mm

Schnellgang (Position

Max. Fahrgeschwindigkeit	6	km/h
Max. Steigfähigkeit	15	%

Berggang Position

Max. Fahrgeschwindigkeit	4	km/h
Max. Steigfähigkeit	18	%

Flächenleistungen (theoretisch):

Ohne Seitenbesen	4.500	m²/h
Mit 1 Seitenbesen	6.000	m²/h
Mit 2 Seitenbesen	7.800	m²/h

Schmutzbehälter:

Theoretisches Volumen	100	l
Max. nutzbares Volumen	80	l
Hubhöhe	1.430	mm
Filterfläche	6	m²

Kehreinrichtung:

Kehrwalze mit V-förmigen Borstenreihen		
Durchmesser Kehrwalze	285	mm
Durchmesser Seitenbesen	450	mm

Bereifung:

Durchmesser	300	mm
Bezeichnung	4.00-4	

Beleuchtung:

Leuchtmittel	DIN 49848
	HS3 6V/2,4 W

Batterie:

z.B. HAGEN Favorit 24V/240 Ah
 Ihr Kärcher-Kundendienst berät Sie gerne über das bestehende Angebot.

Motordaten:

Fahrانtriebmotor, AMER MP80 M	24 V/1100 W
Kehrwalzenmotor, AMER MP80/2	24 V/600 W
Gebläsemotor, AMER MP80/2	24 V/600 W

Fahrانtrieb:

Mech. Getriebe mit Differential, auf die Hinterräder wirkend.

Hydrauliköl für Hochentleerung:

Klasse	DIN HVLP 51524/2
	46 c St /40 °C

Füllmenge * 1,5 l

* wir empfehlen das Hydrauliköl BP Bartran.

Schutzart: tropfwassergeschützt IP X3

Umgebungsbedingungen

– Temperatur	-5 bis + 40	° C
– Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0 - 90	%

Betriebsdauer:

Unter günstigen Bedingungen beträgt die Betriebsdauer mit einer Batterieladung 3 Stunden. Sie hängt von mehreren Faktoren ab:

- Beschaffenheit des Bodens und Ebenheit des Geländes
- Wartung des Gerätes
- Art und Abnutzung der Bürstenwalze.

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	74	dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC)	94	dB(A)

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)		
obere Gliedmaßen	<2,5	m/s²
Füße/Sitzfläche	<0,5	m/s²

■ Hilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine fährt nicht	Batterie entladen	Batterie nachladen oder ersetzen
	Kontrolleuchte blinkt	Einschaltreihenfolge beachten Kundendienst informieren
	Sicherung defekt	Sicherung tauschen
	Freilauf eingeschaltet	siehe Kapitel „Kehrmaschine schieben“
	Sicherungsautomat hat ausgelöst	Sicherungsautomat zurücksetzen
Bürsten drehen sich nicht	Keilriemen gerissen	Kundendienst informieren
	Keilriemen zu locker	Keilriemenspannung überprüfen und einstellen
	Kehrwalze oder Seitenbesen durch Bänder oder ähnliches blockiert	Bänder entfernen
	Sicherung defekt	Sicherung tauschen
Gebläse dreht sich nicht	Gebläseendschalter wird nicht betätigt	Kehrgutbehälter vollständig absenken, damit Endschalter betätigt wird
	Sicherung defekt	Sicherung tauschen
Maschine kehrt schlecht	Bürsten abgenutzt	austauschen
	Schmutzbehälter ist voll	Schmutzbehälter entleeren
	Kehrspiegel falsch eingestellt	Kehrspiegel einstellen
	Filter ist verstopft	Filter reinigen oder ersetzen
Staubentwicklung beim Kehren	Dichtungen an der Maschine verschlissen, Filter nicht korrekt eingesetzt bzw. defekt	Dichtungen austauschen, Filter korrekt montieren/austauschen
Hochentleerung funktioniert nicht	Sicherung defekt	Sicherung tauschen, ggf. Kundendienst informieren
	Schalter defekt	Kundendienst informieren
	Hydraulikaggregat ist defekt	Kundendienst informieren

Sommaire

■	CONSIGNES IMPORTANTES	25
■	Pour votre sécurité	25
■	Risque d'explosion pendant la recharge de la batterie!	25
■	Prudence lors des manipulations de batterie!	25
■	Risque de renversement sur les trop fortes pentes!	25
■	Risque de renversement si prise de virage à une vitesse excessive!	25
■	Prudence lors de l'entretien et des réparations	25
■	Respect de l'environnement	25
■	Généralités	26
■	Prudence pendant le transport!	26
■	Conformité d'utilisation	26
■	Fonctionnement des principaux organes	26
■	ELÉMENTS DE COMMANDE	27
■	AVANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE	28
■	Prescription de déchargement	28
■	Pousser la balayeuse	28
■	Après avoir poussé la balayeuse	28
■	AVANT CHAQUE UTILISATION	28
■	METTRE LA MACHINE EN SERVICE	28
■	Réglage du siège du conducteur	28
■	Premiers essais de marche	29
■	Travailler avec la balayeuse	29
■	Freiner	29
■	Gravir les pentes	29
■	Immobiliser la machine et éteindre le moteur	29
■	Nettoyage du filtre	29
■	Vider le bac à balayures	29
■	EXEMPLES D'UTILISATION	30
■	Balayage des déchets grossiers (bouts de bois, canettes, etc.)	30
■	Franchissement des obstacles	30
■	BATTERIE	31
■	Vérifier le niveau d'acide dans la batterie	31
■	Charger la batterie	31
■	ENTRETIEN	32
■	Première inspection au bout de 8 heures de service	32
■	Entretien journalier	32
■	Intervalles d'entretien	32
■	Travaux d'entretien	32
■	Vérifier l'installation hydraulique	32
■	Changer les jupes d'étanchéité	32
■	Changer le balai latéral	32
■	Ajuster la trace de balayage	33
■	Changer le rouleau balayeur	33
■	Changer les fusibles	34
■	Changer le filtre à poussière	34
■	DONNÉES TECHNIQUES	35
■	DÉRANGEMENTS ET REMÈDES	36

Consignes importantes

Pour votre sécurité

Avant d'utiliser la machine pour la première fois, veuillez lire la présente notice ainsi que la brochure ci-jointe intitulée „**Consignes de sécurité 5.956-250**“.

Respectez toutes les consignes qu'elle contient.

Risque d'explosion pendant la recharge de la batterie!

Des gaz explosifs se dégagent pendant la recharge des batteries à entretien réduit. Lors de chaque recharge, ouvrez le capot et veillez à ce que le local soit suffisamment aéré. Interdiction de fumer, flamme nue interdite. Le chapitre intitulé „Batterie“ contient d'autres consignes.

Prudence lors des manipulations de batterie!

Veuillez respecter les consignes de sécurité publiées par le fabricant de la batterie. La machine n'est couverte par la garantie que si vous utilisez les batteries et chargeurs recommandés par Kärcher.

Risque de renversement sur les trop fortes pentes!

Lorsque vous roulez et virez sur des pentes trop fortes, la machine risque de se renverser.

- Dans le sens de la marche, ne gravissez pas de pentes supérieures à 18 %.
- Transversalement au sens de la marche, ne gravissez pas de pente supérieures 10 %

Risque de renversement si prise de virage à une vitesse excessive!

Si vous roulez trop vite dans les virages, la machine risque de renverser. Prenez les virages lentement.

Prudence lors de l'entretien et des réparations

Pour empêcher tout démarrage intempestif, veuillez procéder comme suit une fois la machine immobilisée:

- Retirez la clé de contact
- Débranchez le connecteur de la batterie

Respect de l'environnement

Prudence, les batteries usées polluent l'environnement!

Ne jetez pas les batteries usées tout simplement aux ordures ménagères. Veillez à ce qu'elles soient éliminées dans le respect de l'environnement.

Prudence, l'huile hydraulique pollue l'environnement!

Lors d'un changement d'huile, veuillez rapporter l'huile usagée à un centre de collecte ou à une entreprise de dépollution.

La batterie et le chargeur correspondant doivent être achetés séparément.

■ Généralités

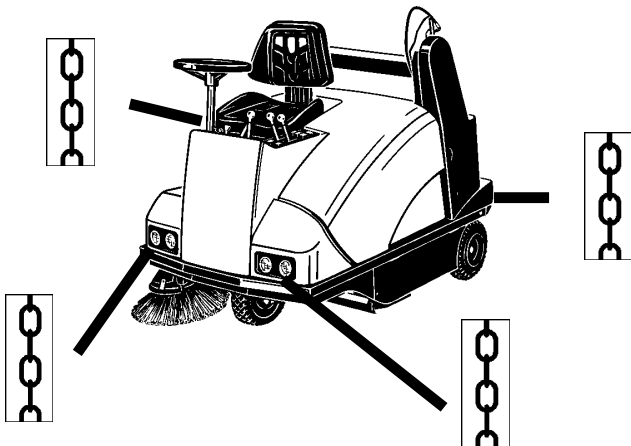
Cette balayeuse a été conçue pour fonctionner sur le 24 V continu. Elle met en oeuvre une batterie en auge 24 V.

En cas d'achat d'autres machines, il faut vous procurer séparément la batterie et le chargeur approprié.

■ Prudence pendant le transport!

Veillez à une fixation sûre lorsque vous transportez la balayeuse sur un autre lieu d'utilisation. Ne vous servez jamais d'un élévateur à fourches pour la charger sur le véhicule. Les fourches endommageraient la balayeuse.

- Serrez le frein de stationnement.
- N'arrimez la machine que de la manière illustrée ci-dessous au moyen de sangles de serrage, ou de câbles ou de chaînes.



■ Conformité d'utilisation

La présente balayeuse

- Sert à balayer les surfaces sales dans des locaux et en plein air.
- Correspond à catégorie d'utilisation „U“, c'est-à-dire qu'elle est prévue uniquement pour les poussières non dangereuses pour la santé.
- Ne peut s'utiliser sur la voie publique qu'équipée du kit de mise en conformité avec le code de la route.

■ Fonctionnement des principaux organes

Entraînement

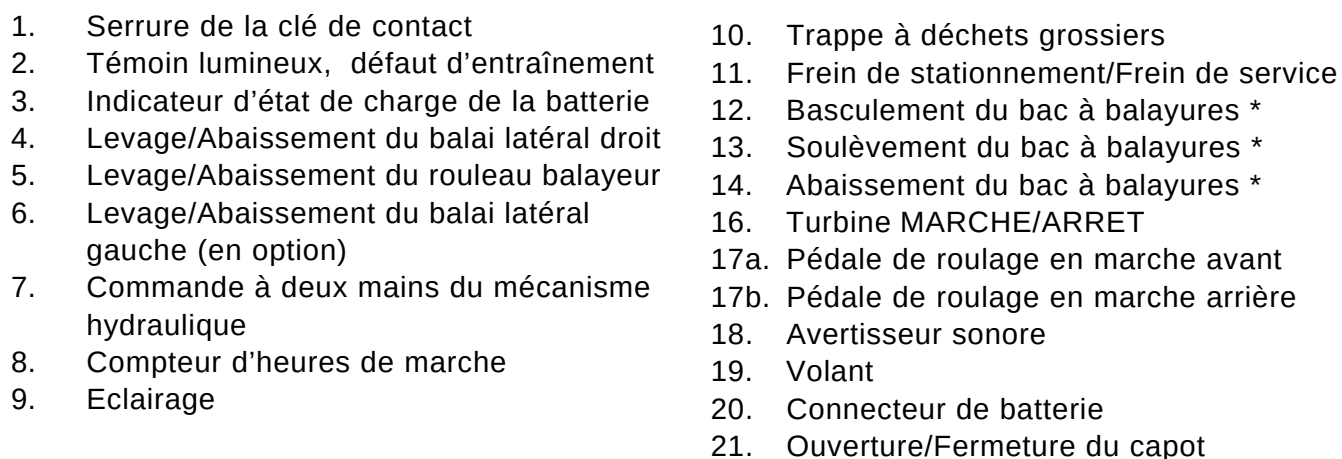
- Traction assurée par un moteur électrique.
- Traction réglable en continu, agissant sur les roues arrière.
- Entraînement du roulement balayeur et du balai latéral par le biais d'un moteur électrique
- Vidange hydraulique du bac à balayures.

Mécanisme de balayage

- Rouleau de balayage opérant selon le principe du balayage par soulèvement et projection.
- Rouleau de balayage principal monté sur paliers oscillants, à butée inférieure réglable.
- Dispositif de changement rapide du rouleau balayeur.
- Balai latéral relevable, à basculement automatique hors position.
- Trappe permettant d'emporter les déchets grossiers (par ex. les paquets de cigarettes ou canettes de boisson).

Système de filtration

- Aspiration intégrée de la poussière, à hauteur du rouleau balayeur, au moyen d'une turbine radiale.
- 2 filtres ronds offrant 2 x 3 m² de surface filtrante.
- Nettoyage automatique du filtre par système secoueur électrique.



15

■ Avant la première mise en service

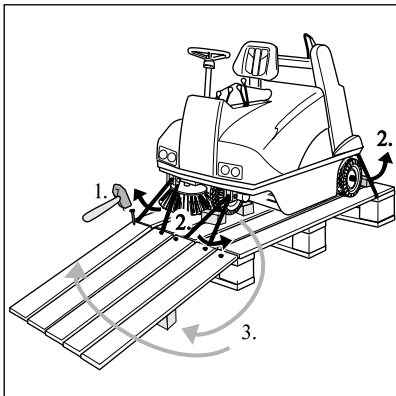
■ Prescription de déchargement



N'utilisez jamais d'élévateur à fourches pour décharger la machine. Vous risqueriez de l'endommager.

Pour la transporter en toute sécurité, cette machine a été fixée sur une palette. Lors du déballage, veuillez procéder comme suit:

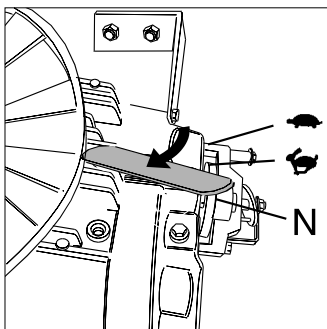
1. Détacher un panneau en planches de la palette puis clouez-le contre les bords de la palette, du côté avant de la machine.
2. Retirez les rubans de serrage situés contre les points d'élingage.
3. Chassez les cales servant à immobiliser les roues et insérez-les sous les côtés gauche et droit du panneau en planches pour le soutenir.
4. Par la rampe ainsi fabriquée, descendez la machine de la palette.
5. Aux fins du transport, le balai latéral a été attaché contre le bâti. Défaitez la corde qui le retient.



■ Pousser la balayeuse

Si vous voulez déplacer la balayeuse sans l'aide de son moteur:

- Ouvrez le capot moteur.
- Rabattez le capot vers l'arrière, l'amortisseur pneumatique le maintient en position ouverte.
- Déplacez le levier de vitesse dans le sens de la marche, jusque sur la position **N**.



- Desserrez le frein de stationnement.
- Déplacez la balayeuse.

■ Après avoir poussé la balayeuse

- Serrez le frein de stationnement.
- Amenez le levier de vitesse sur la position (rapide) ou (vitesse lente), faute de quoi la machine n'avance pas.

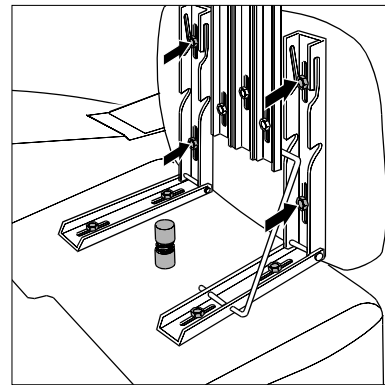
■ Avant chaque utilisation

- Vérifiez le niveau de l'huile hydraulique, rajoutez-en si nécessaire (voir le chapitre intitulé «Entretien»).
- Contrôlez la présence éventuelle de rubans et cordes enroulés sur le rouleau balayeur. Retirez-les si présents.
- Vérifiez le filtre à poussière. Secouez-le s'il est fortement encrassé.
- Videz le bac à balayures.

■ Mettre la machine en service

■ Réglage du siège du conducteur

Le siège peut se changer de position pour s'adapter à la taille des différentes personnes qui conduisent la balayeuse.



- Décrochez la tringle équipant le dispositif d'inclinaison du siège.
- Desserrez les 4 vis.
- Amenez le siège sur la position désirée.
- Serrez les vis de fixation puis raccrochez la tringle.

■ Premiers essais de marche

Effectuez les premiers essais de marche sur terrain dégagé afin de vous familiariser avec les divers éléments de commande et avec leurs fonctions.

Toutes les indications de direction (à droite/à gauche, avant/arrière) s'entendent toujours depuis le siège du conducteur vu dans le sens de la marche.

- Prenez place sur le siège du conducteur.
La machine ne peut pas démarrer tant que vous n'avez pas pris place sur le siège (celui-ci est équipé d'un contact de sécurité relié au circuit d'enclenchement des moteurs). Lorsque vous quittez le siège, le contact de sécurité ouvre le circuit d'enclenchement et les moteurs de traction, de la turbine et du rouleau balayeur s'arrêtent.

- Vérifiez que
Le balai latéral gauche (si installé) se trouve toujours en position relevée.
Le balai latéral droit se trouve toujours en position relevée.
Le rouleau de balayage principal se trouve toujours en position relevée.
- Amenez la clé de contact sur la «Position 1». La balayeuse est prête à marcher.



Consignes préalables importantes

- Le mécanisme d'entraînement est équipé d'une protection électronique contre les surcharges. La surcharge est signalée par un témoin lumineux. Dans ce cas, arrêtez le frein de stationnement et relâchez la pédale d'accélérateur (env. 10 mn) jusqu'à ce que les composants de l'entraînement soient refroidis.
- Pour des raisons de sécurité, le mécanisme d'entraînement reste inactif lorsqu'une pédale d'accélérateur est enfoncée avant la mise en circuit de l'interrupteur à clé.

Travailler avec la balayeuse

- Abaissez le rouleau balayeur  et le cas échéant le balai latéral . Le rouleau balayeur et le balai latéral s'enclenchent automatiquement.
- Enclenchez la turbine pour balayer sans dégagement de poussière.
- Desserrez le frein de stationnement . Pour ce faire, poussez le levier en avant.
- Appuyez lentement sur la pédale de roulage. Vous pouvez moduler la vitesse à volonté, elle dépend du degré d'enfoncement de la pédale.
Appuyez sur la pédale de gauche: la machine part en marche arrière.
Appuyez sur la pédale de droite: la machine part en marche avant.

Freiner

- Relâchez la pédale de roulage et la machine freine d'elle-même.

Remarque: pour augmenter la puissance de freinage, il est possible d'appuyer - prudemment - sur la pédale commandant l'autre sens de roulage et de serrer en même temps le frein de stationnement.

Gravir les pentes

- La machine peut rouler à vitesse rapide sur les pentes ne dépassant pas 15 % (position .
- Sur les pentes comprises entre 15 % et 18 %, elle doit rouler à vitesse lente (position .

Immobiliser la machine et éteindre le moteur

- Relâchez la pédale de roulage. La machine freine d'elle-même et s'immobilise.
- Serrez le frein de stationnement .
- Relevez impérativement le rouleau balayeur et le balai latéral faute de quoi leurs crins se déformeront (pendant le soulèvement, le rouleau balayeur, le balai latéral et la turbine s'arrêtent automatiquement).
- Ramenez la clé de contact sur la «Position 0» puis retirez-la de la serrure.
- Si nécessaire, nettoyez l'intérieur et l'extérieur de la machine.

Recommandation: nettoyez l'intérieur de la machine à l'air comprimé. Essuyez les surfaces extérieures avec un chiffon humide, mais sans détergent agressif.

- Immobilisez la machine dans un endroit protégé et calez-la pour qu'elle ne puisse pas se déplacer.
- Débranchez le connecteur de la batterie.
- En cas d'immobilisation longue durée, mettez la batterie à la recharge tous les 2 mois environ. Voir le chapitre intitulé «Entretien».

Nettoyage du filtre

Nettoyage manuel

Pendant le service, il faut nettoyer le filtre toutes les 15 à 30 minutes (suivant la quantité de poussière aspirée).

- Arrêtez la turbine; le dispositif électrique nettoyeur de filtre s'enclenche automatiquement pendant 10 secondes.
- Réenclenchez la turbine.

Vider le bac à balayures



Consignes préalables importantes

Risque de blessure!

Pendant la vidange, interdiction à toute personne ou animal de séjourner dans la zone de basculement du bac.

Risque d'écrasement!

Ne jamais introduire les mains dans les montants du mécanisme de vidange.

Interdiction de séjourner sous le bac soulevé!

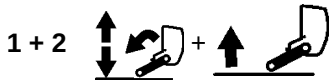
Risque de renversement!

Sur une pente supérieure à 5 %, la machine risque de se renverser pendant la vidange du bac. Ne vidangez le bac que lorsque la déclivité du terrain où se trouve la balayeuse ne dépasse pas 5 % dans le sens de la conduite.

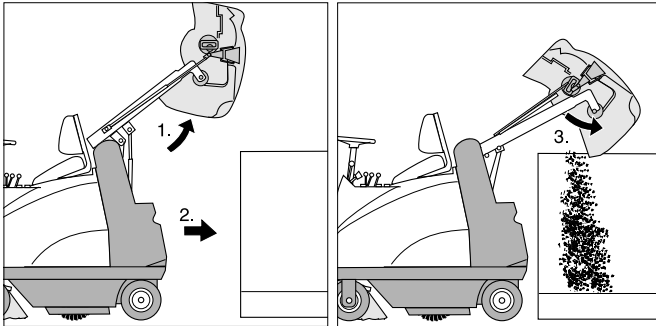
- Arrêtez la machine.
- Relevez le rouleau balayeur .

Remarque: les opérations suivantes ne sont réalisables qu'au moyen de la commande à deux mains.

- Soulevez le bac à balayures.

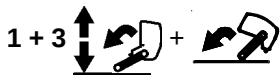


Une fois atteinte la hauteur désirée, approchez la machine de la benne dans laquelle vous déchargerez les balayures.



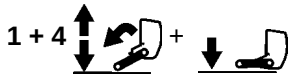
Remarque: vous ne pouvez vider le bac à balayures qu'une fois les bras porteurs parvenus à l'horizontale. Pour éviter que se forment des tourbillons de poussière lorsque vous videz le bac dans la benne, abaissez le bac le plus bas possible dans la benne avant de le faire basculer.

- Faites basculer le bac à balayures.



Une fois que vous relâchez le bouton-poussoir commandant le mécanisme de basculement du bac à balayures, le bac revient automatiquement en position de départ.

- Soulevez le bac à balayures, éloignez-le de la benne puis ramenez-le en position rentrée.



Exemples d'utilisation



Prudence pendant le balayage

Veillez à ne pas balayer les cerclages d'emballage, les cordes, fils et assimilés car ils risquent d'endommager le mécanisme de balayage.

Ne balayez jamais d'objets brûlants/rougeoyants.

Nettoyage de surfaces planes

- Amenez le levier du rouleau balayeur en position moyenne (moindre usure du rouleau).

Nettoyage de surfaces irrégulières

- Amenez le levier du rouleau balayeur en position inférieure (plus forte usure du rouleau).
- Enclenchez la turbine pour aspirer la poussière.
- Pour nettoyer les bordures du terrain: abaissez le balai latéral .

Lors du balayage de poussières fines, utilisez le balai latéral le moins possible car celui-ci tend à produire beaucoup de poussière.

Si le balai latéral heurte un obstacle, il s'escamote automatiquement à l'intérieur de la géométrie de la balayeuse. Evitez néanmoins de heurter des obstacles.

- Pour protéger le filtre de l'humidité si vous balayez un sol mouillé, coupez l'aspiration de poussière.

Balayage des déchets grossiers (bouts de bois, canettes, etc.)



Prudence

Trappe à déchets grossiers ouverte, le rouleau balayeur risque de catapulter en avant des pierres ou des gravillons. Pour cette raison, lorsque vous ouvrez la trappe à déchets grossiers, veillez à ce qu'aucune personne, aucun animal ou objet ne soit menacé.

- Actionnez le levier pour ouvrir la trappe à déchets grossiers.
- Trappe ouverte, roulez à petite vitesse sur ces déchets pour les enlever.

Remarque: Pour éviter un dégagement de poussière inutile, refermez la trappe dès que possible.

Franchissement des obstacles

Vous pouvez franchir sans problème les obstacles jusqu'à 2 cm de haut. Au préalable, ouvrez la trappe à déchets grossiers puis soulevez le rouleau balayeur.

Vous ne pouvez franchir les obstacles de plus de 2 cm de haut qu'avec une rampe appropriée.

■ Batterie

Lors des manipulations de batteries, veuillez respecter les consignes de sécurité suivantes



Respectez le contenu de leur notice d'utilisation, placez-les à un endroit bien visible au poste de recharge. Travaux sur batterie autorisés seulement après que le personnel spécialisé vous les ait enseigné.



Lors de travaux sur des batteries, portez des lunettes enveloppantes et une tenue protectrice. Respectez la réglementation nationale portant prévention des accidents ainsi que les normes DIN VDE 0510 et VDE 0105 1e partie.



Interdiction de fumer!

En raison du risque d'explosion et d'incendie, flamme nue, matière rougeoyante ou étincelles interdites à proximité de la batterie.



Si des projections d'acide ont atteint les yeux ou la peau, rincez-les et lavez-les abondamment à l'eau claire. Ensuite, rendez-vous immédiatement chez un médecin. Lavez avec de l'eau les vêtements souillés par l'acide.

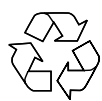


Risque d'explosion et d'incendie! Evitez les courts-circuits. Attention: les pièces métalliques situées contre chaque cellule de batterie sont toujours sous tension. Pour cette raison, ne déposez aucun objet étranger ni aucun outil sur la batterie.

L'électrolyte de batterie peut causer de graves brûlures. En service normal, toute entrée en contact avec l'électrolyte est exclue. Si le corps de batterie est détruit, l'électrolyte qui s'en échappe, qu'il soit lié ou liquide, est très corrosif.



Pb



Retour au fabricant!

Les batteries usagées arborant ce label sont des produits recyclables et doivent être réintroduites dans les circuits de recyclage. Les batteries usagées non recyclables devront être éliminées en qualité de déchets spéciaux et en respectant toute la réglementation.

■ Vérifier le niveau d'acide dans la batterie

Remarque: ne concerne que les batteries demandeuses d'entretien

Dans le cas des batteries remplies d'acide, vérifiez régulièrement le niveau d'acide. N'effectuez cette vérification que batterie chargée à fond.

- Si nécessaire, rajoutez de l'eau distillée jusqu'au repère, ou jusqu'à ce que le niveau de liquide dépasse les plaques en plomb d'un centimètre env.

■ Charger la batterie

Remarque:

Ne procéder à la charge que dans des endroits secs, protégés des intempéries.

- Immobilisez la machine, retirez la clé de contact.
- Débranchez le connecteur de la batterie.
- Faites basculer le siège du conducteur en avant puis ouvrez le capot.
- Reliez le câble de batterie avec le chargeur.
- Branchez la fiche mâle du chargeur dans une prise de courant puis enclenchez le chargeur.

Rechargez pendant la durée spécifiée par le fabricant du chargeur.

Respectez impérativement les consignes publiées par le fabricant du chargeur.

■ Entretien

■ Première inspection au bout de 8 heures de service



Prudence

Pour que votre balayeuse fonctionne de manière sûre, il faut la soumettre à une inspection au bout des 8 premières heures de service. Nous recommandons de confier cette inspection au service après-vente.

- Contrôlez tous les câbles gainés, refaites leurs réglages si nécessaire.
- Vérifiez l'étanchéité et le bon fonctionnement de tous les organes hydrauliques.
- Vérifiez le bon fonctionnement du frein de stationnement.

■ Entretien journalier

- Vérifiez si des cerclages d'emballage, cordes, fils et assimilés se sont enroulés autour du rouleau balayeur. Retirez-les si présents.
- Vérifiez le filtre à poussière. Secouez-le s'il est très encrassé.
- Videz le bac à balayures.

■ Intervalles d'entretien

Veuillez respecter les intervalles d'entretien spécifiés dans le **cahier d'entretien** (5.950-588) pour garantir le fonctionnement fiable de la machine et ne pas perdre le bénéfice de la garantie.

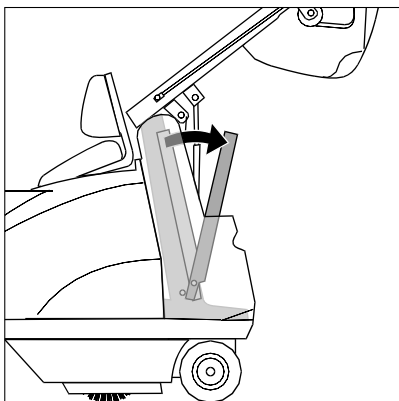
Les travaux d'entretien requis doivent être effectués par un atelier spécialisé agréé Kärcher.

■ Travaux d'entretien



Risque de blessures

Avant de travailler sous le bac à balayures en position levée, tirez à vous le levier de sécurité en tôle. Ce geste bloque le bac en position et l'empêche de redescendre intempestivement.



- Retirez la clé de contact.
- Débranchez le connecteur de la batterie.
- Ouvrez le capot.

Basculez le siège du conducteur en avant. Tirez le capot vers le haut en le saisissant par l'auge à cet effet.

■ Vérifier l'installation hydraulique

- Inspection visuelle. Si vous constatez une fuite d'huile sur l'unité hydraulique, sur le vérin ou les flexibles, prévenez le service après-vente Kärcher.

■ Changer les jupes d'étanchéité

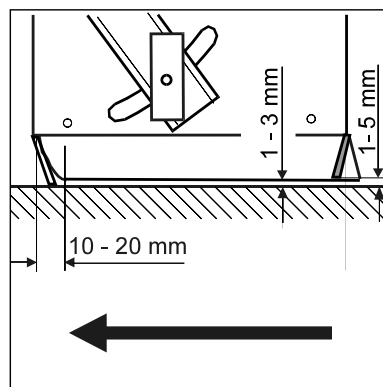
Les jupes d'étanchéité remplissent des fonctions importantes. Elles entretiennent dans la zone opérationnelle du rouleau balayeur la dépression nécessaire à son parfait fonctionnement. Elles garantissent ainsi un balayage sans dégagement de poussière.

Changez immédiatement les jupes d'étanchéité si elles sont endommagées ou usées.

- Immobilisez la machine et arrêtez le moteur.
- Défaites les raccords à vis puis retirez les jupes d'étanchéité.
- Installez des jupes neuves et ajustez-les:

Réglez les jupes latérales de telle sorte que leur garde au sol soit comprise entre 1 et 3 mm.

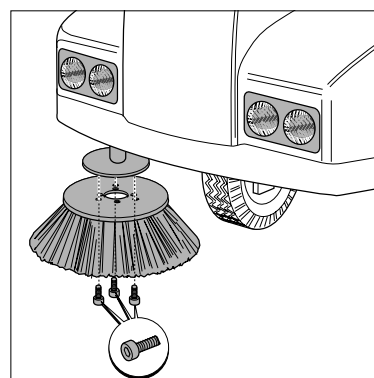
Réglez la jupe arrière de telle sorte que sa garde au sol soit comprise entre 1 et 5 mm.



- La jupe avant n'est pas réglable. Changez-la à temps une fois qu'elle est usée.
- Serrez les raccords à vis à fond.

■ Changer le balai latéral

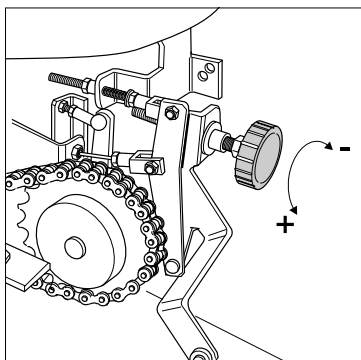
- Immobilisez la machine, arrêtez son moteur puis calez-la.
- Soulevez le balai latéral.
- Dévissez les 3 vis à six pans creux calibre 5.



- Retirez le balai latéral usagé.
- Montez un balai neuf.
- Revissez les 3 vis à fond.

■ Ajuster la trace de balayage

- Ouvrez le capot puis verrouillez-le en position ouverte.
- La trace du balayage se règle par le biais de la vis centrale:



Pour élargir la trace de balayage, dévissez la vis (sens inverse des aiguilles d'une montre (+)).

Pour rétrécir la trace de balayage, vissez la vis (sens des aiguilles d'une montre (-)).

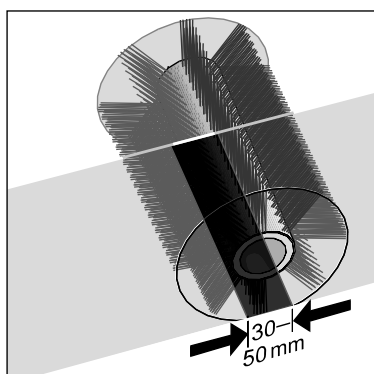
- Une fois le réglage terminé, contrôlez la trace de balayage.

Amenez la machine sur une surface poussiéreuse puis actionnez le frein de stationnement.

Abaissez le rouleau balayeur (levier en position moyenne) puis brossez pendant quelques secondes.

Soulevez le rouleau puis, trappe à déchets grossiers ouverte, faites reculer un peu la machine (desserrez le frein de stationnement).

La trace de balayage doit faire entre 30 et 50 mm de large.

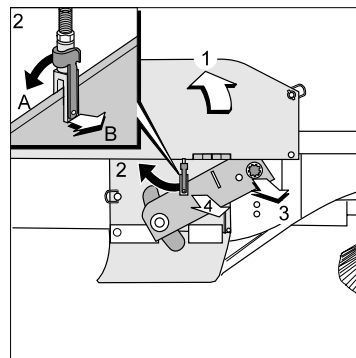


Remarque: La trace de balayage ne doit pas avoir la forme d'un trapèze. Si c'est le cas, prévenez le service après-vente.

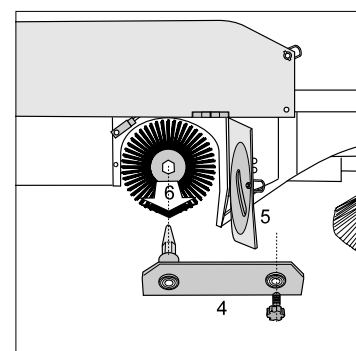
■ Changer le rouleau balayeur

- Immobilisez la machine puis arrêtez son moteur.
- Abaissez le rouleau balayeur.

- Ouvrez la trappe latérale droite **1** dans le sens de la marche.
- Défaites le boulon de retenue situé au bas de la tête-fourche **2** puis faites basculer la tringle de poussée vers l'arrière.
- Dévissez la vis moletée **3**.
- Retirez l'élément oscillant **4**.



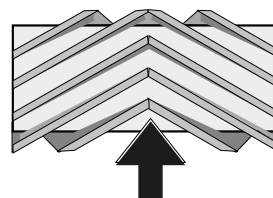
- Ouvrez la trappe du rouleau balayeur (fermeture rotative) **5**.
- Extrayez le rouleau balayeur **6**.



- Vissez la vis de réglage du rouleau balayeur dans le sens des aiguilles d'une montre (sens moins (-), jusqu'à la butée).
- Le montage a lieu dans l'ordre chronologique inverse.

Remarque: Veillez à monter le rouleau dans le bon sens (voir la figure).

Rouleau balayeur vu d'en haut.

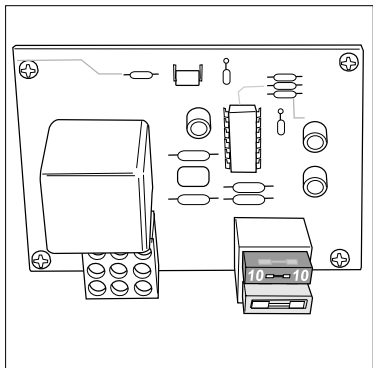


Sens du déplacement

- A l'aide de la vis, réglez à nouveau la trace de balayage. Voir la section intitulée «Ajuster la trace de balayage».

■ Changer les fusibles

- Immobilisez la machine, arrêtez son moteur et calez-la.
- Débranchez le connecteur de la batterie puis ouvrez le capot.
- Remplacez les fusibles défectueux par des fusibles d'un ampérage identique.



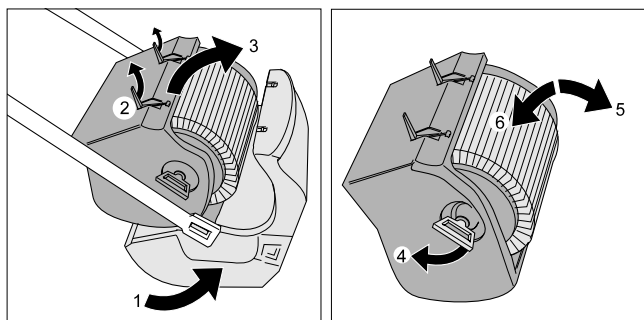
Remarque: Si les mêmes fusibles grillent après chaque remplacement, c'est l'indice d'un défaut dans les circuits électriques. Veuillez appeler le service après-vente.

■ Changer le filtre à poussière

Toutes les 50 heures de service, nous recommandons de vérifier si le filtre à poussière est endommagé.

Une nette accumulation de poussière à la sortie d'air de la turbine est l'indice que le filtre n'a pas été correctement mis en place ou qu'il est défectueux.

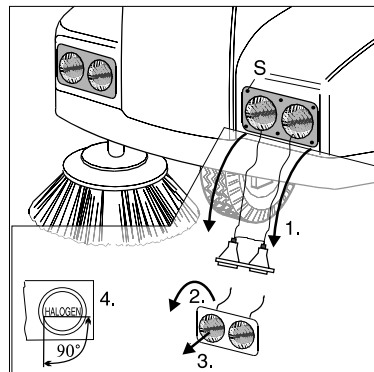
- Soulevez le bac à mi-hauteur **1**
- Défaites les fermetures du caisson filtrant **2**
- Faites basculer le caisson filtrant en avant puis retirez-le **3**.



- Ouvrez la poignée, extrayez-la puis tournez-la à 90° (verrouillage) **4**
- Retirez la cartouche filtrante **5**
- Mettez en place une cartouche filtrante neuve (les goujons doivent plonger dans les alésages) **6**
- Ramenez la poignée dans sa position de départ puis verrouillez-la.
- Mettez le caisson filtrant en place puis refermez-le.

■ Changer les ampoules

- Immobilisez la machine et arrêtez son moteur.
- Retirez la clé de contact.
- Dévissez les 6 vis **S** situées contre le cache.



- Retirez le cache **1**
- Sur le phare défectueux, dévissez la vis à empreinte cruciforme située entre les renforts de la douille d'ampoule.
- Tournez le cabochon diffuseur d'env. 1/4 de tour en sens inverse des aiguilles d'une montre **2** puis retirez le boîtier réflecteur **3**.
- Changez l'ampoule.
- Par le bas, remontez le boîtier réflecteur équipé d'une ampoule neuve, puis tournez-le de 1/4 tour dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer. Veillez à ce qu'il encrante bien. La mention HALOGEN apposée sur le verre du phare doit être lisible parfaitement à l'horizontale **4**.

Revissez la vis entre les renforts. Ensuite, remontez le cache et fixez-le par les 6 vis.

■ Données techniques

Dimensions et poids:

Longueur	1.650	mm
Largeur	1.000	mm
Hauteur	1.270	mm
Poids propre (machine prête à marcher)	580	kg
Poids total autorisé	730	kg

Vitesse et rendement de balayage:

Largeur de balayage sans balai latéral	750	mm
Largeur de balayage avec un balai latéral	1.000	mm
Largeur de balayage avec deux balais latéraux	1.300	mm

Marche rapide (Position

Vitesse de roulage maxi.	6	km/h
Taux de pente gravissable maxi.	15	%

Marche lente (Position

Vitesse de roulage maxi.	4	km/h
Taux de pente gravissable maxi.	18	%

Surface (théoriquement) balayable:

Sans balai latéral	4.500	m²/h
Avec 1 balai latéral	6.000	m²/h
Avec 2 balais latéraux	7.800	m²/h

Bac à balayures:

Volume théorique	100	l
Volume utile maxi.	80	l
Hauteur de levage	1.430	mm
Surface filtrante	6	m²

Dispositif de balayage:

Rouleau balayeur à rangées de crins en chevrons		
Diamètre du rouleau balayeur	285	mm
Diamètre des balais latéraux	450	mm

Pneumatiques:

Diamètre	300	mm
Désignation	4.00-4	

Eclairage:

Ampoules	DIN 49 848	
	HS3 6V/2,4 W	

Batterie

par ex. HAGEN Favorit 24 V/240 Ah
 Votre service après-vente Kärcher vous conseillera volontiers sur les gammes de batteries disponibles.

Données-moteurs:

Moteur de traction, AMER MP80M	24 V/1100 W
Moteur du rouleau balayeur, AMER MP80/2	24 V/600 W
Moteur de la turbine, AMER MP80/2	24 V/600 W

Mécanisme de traction:

Boîte mécanique à différentiel, agissant sur les roues arrière.

Huile hydraulique nécessaire au soulèvement et à la vidange par le haut du bac à balayures:

Classe	DIN HVLP 51 524/2
	46 c St/40 °C

Quantité * 1,5 l

* Nous recommandons l'huile hydraulique BP Bartran

Type de protection: protégé des gouttes d'eau IPX3

Conditions ambiantes:

– Température	–5 à +40	°C
– Humidité de l'air, sans condensation	0–90	%

Durée de service:

Dans des conditions favorables, la machine peut balayer pendant 3 heures avec une charge de batterie. Cette autonomie dépend de plusieurs facteurs:

- Nature du sol, planéité du terrain
- Soin apporté à l'entretien de la machine
- Type et usure du rouleau balayeur

Emission de bruit

Niveau de pression acoustique (EN 60704-1)	74	dB(A)
Niveau de puissance sonore garanti (2000/14/EC)	94	dB(A)

Vibrations de l'appareil

Valeur globale de vibrations (ISO 5349)		
Dimensions supérieures des éléments	< 2,5	m/s²
Pieds/surface d'assise	< 0,5	m/s²

Dérangements et remèdes

Incident	Cause possible	Remède
La machine ne marche pas	Batterie déchargée	Recharger ou remplacer la batterie
	Le témoin de contrôle clignote	Respecter l'ordre de mise en circuit Prévenir le service après-vente
	Fusible défectueux	Changer le fusible
	Levier de vitesse au point mort	Voir la section «Pousser la machine»
	Le disjoncteur a déclenché	Réarmer le disjoncteur
Les brosses ne tournent pas	Courroie trapézoïdale déchirée	Prévenir le service après-vente
	Courroie trapézoïdale trop lâche	Vérifier la tension des courroies trapézoïdales, la rajuster.
	Rouleau balayeur ou balai latéral bloqué par des rubans ou assimilés	Retirer ces rubans
	Fusible défectueux	Changer le fusible
La turbine ne tourne pas	Le commutateur fin de course de la turbine n'est pas actionné	Abaisser complètement le bac à balayures pour qu'il actionne le commutateur fin de course
	Fusible défectueux	Changer le fusible
La machine balaye mal	Brosses usées	Les changer
	Bac à balayures plein	Vider le bac à balayures
	Trace de balayage mal réglée	Ajuster la trace de balayage
	Filtre défectueux	Nettoyer ou changer le filtre
Dégagement de poussière pendant le balayage	Joint de la machine usés, filtre incorrectement monté ou défectueux	Changer les joints, monter le filtre correctement ou le changer
La vidange du bac par le haut ne fonctionne pas	Fusible défectueux	Changer le fusible ou prévenir le service après-vente si nécessaire
	Commutateur défectueux	Prévenir le service après-vente
	Groupe hydraulique défectueux	Prévenir le service après-vente

Indice

■	AVVERTENZE IMPORTANTI	37
■	Per la Vostra sicurezza	37
■	Pericolo di esplosione durante la carica della batteria	37
■	Attenzione nel maneggiare la batteria!	37
■	Pericolo di ribaltamento su pendenze troppo ripide!	37
■	Pericolo di ribaltamento nel movimento veloce in curva!	37
■	Attenzione durante la manutenzione e riparazione	37
■	Per il nostro ambiente	37
■	Generali	38
■	Attenzione durante il trasporto!	38
■	Uso regolare	38
■	Funzionamento dei componenti principali	38
■	ELEMENTI DI COMANDO	39
■	AL PRIMO USO	40
■	Istruzioni per scaricare la macchina	40
■	Spingere l'autospazzatrice	40
■	Dopo lo spostamento	40
■	PRIMA DI OGNI USO	40
■	METTERE LA MACCHINA IN FUNZIONE	40
■	Regolare il sedile del conducente	40
■	Prime prove di guida	41
■	Lavorare con l'autospazzatrice	41
■	Frenare	41
■	Superare le pendenze	41
■	Fermare la macchina e spegnere il motore	41
■	Pulire il filtro	41
■	Vuotare il serbatoio della spazzatura	41
■	ESEMPI D'IMPIEGO	42
■	Raccogliere rifiuti grossi (bastoni, lattine ecc.)	42
■	Superamento di ostacoli	42
■	BATTERIA	43
■	Controllare il livello dell'acido nella batteria	43
■	Caricare la batteria	43
■	MANUTENZIONE	44
■	Prima ispezione dopo 8 ore di servizio	44
■	Manutenzione quotidiana	44
■	Intervalli di manutenzione	44
■	Lavori di manutenzione	44
■	Controllare l'impianto idraulico	44
■	Cambio dei listelli di tenuta	44
■	Cambio della spazzola laterale	44
■	Regolazione della superficie di contatto spazzola	45
■	Cambio del rullo-spazzola	45
■	Cambio dei fusibili	46
■	Cambio del filtro polvere	46
■	DATI TECNICI	47
■	RIMEDI IN CASO D'INCONVENIENTI	48

Avvertenze importanti

Per la Vostra sicurezza

Prima di usare la macchina la prima volta, leggete queste istruzioni per l'uso e l'accluso opuscolo **"Istruzioni di sicurezza 5.956-250"**.

Osservate tutte le avvertenze in esse contenute.

Pericolo di esplosione durante la carica della batteria

Durante la carica delle batterie a manutenzione minima si sviluppano gas esplosivi. Ad ogni processo di carica aprire il cofano e provvedere ad una sufficiente ventilazione dell'ambiente. Non fumare, evitare fiamme libere. Vedi le altre istruzioni nel capitolo „Batteria”.

Attenzione nel maneggiare la batteria!

Osservare le istruzioni di sicurezza della casa produttrice della batteria. Il diritto alla garanzia è valido solo se usate batterie e caricabatterie raccomandati dalla Kärcher.

Pericolo di ribaltamento su pendenze troppo ripide!

Nella marcia ed in curva su suoli in forte pendenza la macchina può ribaltarsi.

- Nel senso di marcia percorrere solo pendenze fino al 18 %.
- Percorre in direzione trasversale al senso di marcia solo pendenze fino al 10 %.

Pericolo di ribaltamento nel movimento veloce in curva!

Nella marcia veloce in curva la macchina può ribaltarsi. In curva avanzare lentamente.

Attenzione durante la manutenzione e riparazione

Per impedire un avviamento accidentale, dopo avere fermato la macchina, procedere come segue:

- Estrarre la chiave di avviamento.
- Estrarre il connettore della batteria.

Per il nostro ambiente

Attenzione, pericolo d'inquinamento ambientale da batterie esauste!

Non gettare le batterie esauste nei rifiuti solidi domestici.

Provvedete ad uno smaltimento rispettoso dell'ambiente.

Attenzione, pericolo d'inquinamento ambientale da olio idraulico!

Consegnate l'olio usato risultante da un cambio dell'olio ad un centro di raccolta olio usato, oppure ad un'impresa di smaltimento.

■ Generali

L'autospazzatrice funziona con corrente continua a 24 V. Si utilizza una batteria da 24 V.

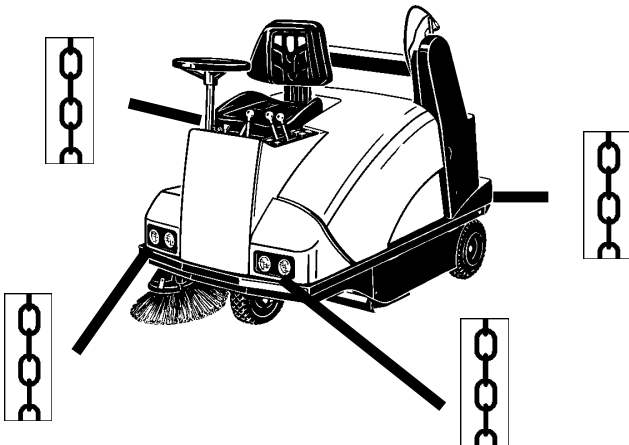
Per le altre macchine è necessario procurare la batteria e il caricabatterie relativo.

La batteria e il relativo caricabatteria devono essere procurati a parte.

■ Attenzione durante il trasporto!

Provvedete ad un arresto sicuro della macchina quando la trasportate in un diverso luogo d'impiego. Per il caricamento non utilizzare un carrello elevatore a forca, poiché può danneggiare la macchina.

- Bloccare il freno di stazionamento.
- Fissare la macchina solo nel modo qui sotto illustrato, con cinghie d'arresto, con funi o catene.



■ Uso regolare

Questa autospazzatrice

- É destinata a spazzare superfici sporche esterne ed interne.
- É conforme alla categoria d'impiego „U”, per polveri non nocive alla salute.
- Può essere utilizzata per il servizio sulla pubblica strada solo se munita del set di montaggio previsto dal regolamento di omologazione per la circolazione stradale.

■ Funzionamento dei componenti principali

Azionamento

- Azionamento con motore elettrico.
- Trasmissione continua sulle ruote posteriori.
- Azionamento del rullo-spazzola e della spazzola laterale mediante motore elettrico.
- Svuotamento con azionamento idraulico del serbatoio della spazzatura.

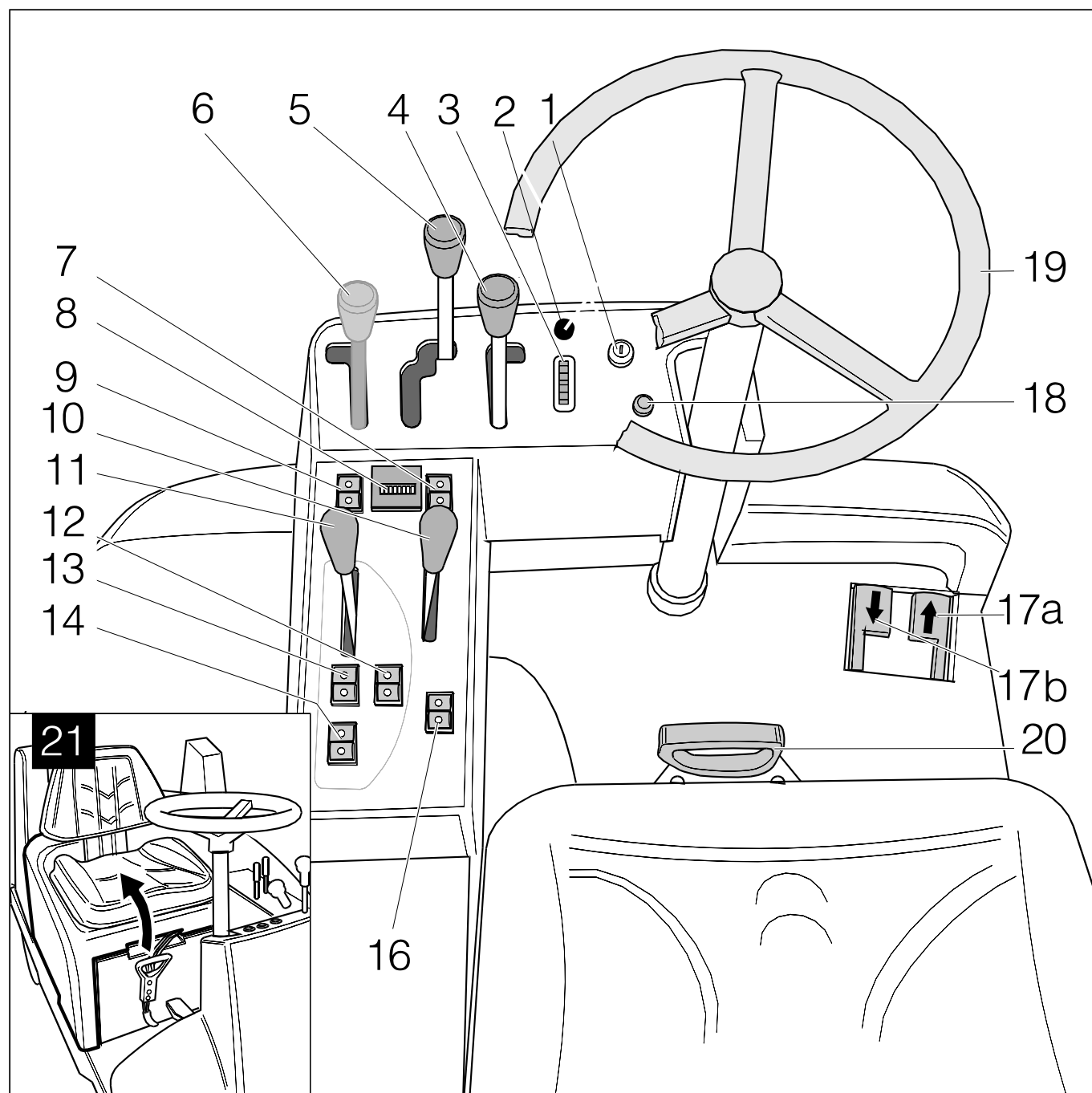
Apparato di spazzatura

- Rullo-spazzola funzionante con il principio a proiezione superiore, per un riempimento particolarmente efficace del serbatoio.
- Sospensione a supporto oscillante del rullo-spazzola principale, con arresto inferiore regolabile.
- Dispositivo di cambio rapido per il rullo-spazzola.
- Spazzola laterale sollevabile, con apertura automatica.
- Presa per la spazzatura grossa, per raccogliere oggetti grandi (per es. scatole di sigarette o lattine di bevande).

Sistema filtri

- Aspirazione polvere integrata sul rullo-spazzola per mezzo di una turbina radiale.
- 2 filtri circolari con 2 x 3 m² di superficie filtrante.
- Sistema elettrico di pulizia del filtro con vibratore automatico.

■ Elementi di comando



- | | |
|---|---|
| 1. Blocchetto di accensione | 10. Presa per la spazzatura grossa |
| 2. Spia di controllo guasto trazione | 11. Freno di stazionamento/freno di esercizio |
| 3. Spia di controllo carica batteria | 12. Ribaltare il serbatoio della spazzatura * |
| 4. Sollevare/abbassare la spazzola laterale, destra | 13. Sollevare il serbatoio della spazzatura * |
| 5. Sollevare/abbassare il rullo-spazzola | 14. Abbassare il serbatoio della spazzatura * |
| 6. Sollevare/abbassare la spazzola laterale, sinistra (opzione) | 16. Turbina INSERITA/ESCLUSA |
| 7. Comando a due mani sistema idraulico | 17a. Pedale di marcia avanti |
| 8. Contatore ore di servizio | 17b. Pedale di marcia indietro |
| 9. Luci | 18. Avvisatore acustico |
| | 19. Volante |
| | 20. Connettore batteria |
| | 21. Apertura/chiusura del cofano |

* Funzionamento solo contemporaneo con 7. (Comando a due mani)

■ Al primo uso

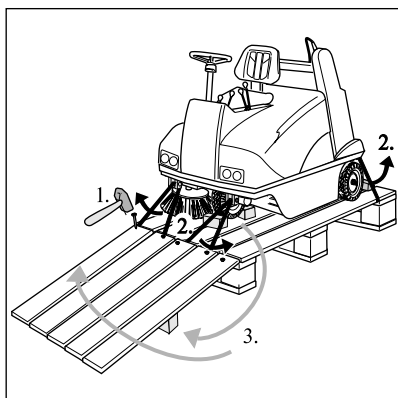
■ Istruzioni per scaricare la macchina



Per scaricare la macchina non usare un carrello elevatore a forca, che potrebbe danneggiare la macchina.

Per garantire un trasporto sicuro, la macchina è stata fissata su una paletta. Nel disimballaggio procedete come segue:

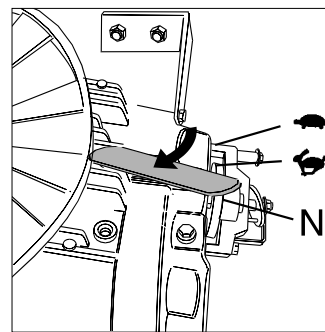
1. Staccare dalla paletta le tavole ed inchiodarle al bordo della paletta (lato anteriore della macchina) a mo' di rampa.
2. Rimuovere i nastri di fissaggio dai punti d'imbragatura.
3. Rimuovere i ceppi di arresto delle ruote ed utilizzarli come sostegno delle tavole a sinistra ed a destra.
4. Spingere la macchina fuori dalla paletta passando sulla rampa.
5. Per il trasporto la spazzola laterale è stata legata al telaio, sciogliere la funicella.



■ Spingere l'autospazzatrice

Se si vuole spostare la macchina senza autotrazione

- Aprire il cofano.
- Ribaltare il cofano verso dietro. Esso viene tenuto sollevato da una molla a pressione di gas.
- Spostare la leva di marcia sul simbolo **N** verso avanti.



- Allentare il freno di stazionamento.
- Spostare l'autospazzatrice.

■ Dopo lo spostamento

- Azionare il freno di stazionamento.
- Spostare la leva di marcia sulla posizione  (veloce) oppure  (lento), altrimenti non è possibile l'autotrazione.

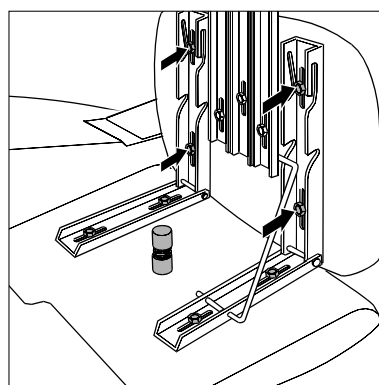
■ Prima di ogni uso

- Controllare il livello dell'olio idraulico, se necessario aggiungere olio (vedi capitolo "Manutenzione").
- Controllare se sul rullo-spazzola sono avvolti nastri, funi ecc., se necessario rimuoverli.
- Controllare il filtro polvere; se molto sporco, scuoterlo.
- Vuotare il serbatoio della spazzatura.

■ Mettere la macchina in funzione

■ Regolare il sedile del conducente

Il sedile del conducente può essere adattato a persone di altezza diversa, variando la sua posizione.



- Sganciare il tirante per il dispositivo d'inclinazione del sedile.
- Allentare le 4 viti di fissaggio.
- Spostare il sedile nella posizione desiderata.
- Stringere le viti di fissaggio e agganciare di nuovo il tirante.

■ Prime prove di guida

Eseguire le prime prove di guida su una superficie libera, finché si prende confidenza con i singoli elementi di comando e con le loro funzioni.

Tutte le indicazioni di direzione (destra/sinistra, avanti/dietro) sono sempre viste dal sedile del conducente, nel senso di marcia avanti.

- Sedersi sul sedile del conducente.

L'autospazzatrice può essere avviata solo se il conducente si è seduto sul sedile (interruttore di contatto sedile). Se il conducente abbandona il sedile, il dispositivo d'interruzione di sicurezza interviene e interrompe la trasmissione, l'azionamento della turbina e del rullo-spazzola.

- Assicurarsi che

La spazzola laterale sinistra (se disponibile) si trovi sempre in posizione sollevata.

La spazzola laterale destra si trovi sempre in posizione sollevata.

Il rullo-spazzola principale si trovi sempre in posizione sollevata.

- Ruotare la chiave d'accensione sulla „posizione 1”. L'autospazzatrice è pronta.



Avvertenze important

- La trazione è dotata di una protezione elettronica dal sovraccarico. Il sovraccarico viene indicato dalla spia di controllo. Azionare in questo caso il freno di stazionamento ed allentare gli acceleratori (ca. 10 min) finché i componenti di trazione si sono raffreddati.
- Per motivi di sicurezza la trazione rimane disattivata se un acceleratore rimane premuto prima dell'inserimento dell'interruttore a chiave.

■ Lavorare con l'autospazzatrice

- Abbassare il rullo-spazzola  ed event. la spazzola laterale .

Rullo spazzola e spazzola laterale s'inseriscono automaticamente.

- Inserire la turbina, per spazzare senza sviluppare polvere.

- Sbloccare il freno di stazionamento , spostando la leva verso avanti.

- Premere lentamente il pedale di marcia. Esso consente la regolazione continua della velocità di marcia, secondo la sua posizione.

Premere il pedale sinistro, la macchina muove avanti.

Premere il pedale destro, la macchina muove indietro.

■ Frenare

- Rilasciare il pedale di marcia, la macchina frena automaticamente.

Avvertenza: l'effetto frenante può essere potenziato mediante delicato azionamento del pedale di marcia in senso opposto e/o del freno di stazionamento.

■ Superare le pendenze

- Su pendenze fino al 15 % la macchina può operare in marcia veloce (posizione .
- Su pendenze tra il 15 % ed il 18 % la macchina deve operare con marcia ridotta (posizione .

■ Fermare la macchina e spegnere il motore

- Rilasciare il pedale di marcia, la macchina frena automaticamente e si ferma.
- Bloccare il freno di stazionamento .
- Per non danneggiare le setole, è indispensabile sollevare il rullo-spazzola e la spazzola laterale (rullo-spazzola, spazzola laterale e turbina si disinseriscono automaticamente).
- Ruotare la chiave di accensione sulla posizione 0 ed estrarla.
- Se necessario pulire la macchina all'interno ed all'esterno.

Raccomandazione: pulire l'interno della macchina con aria compressa, pulire l'esterno della macchina con uno straccio umido, senza utilizzare detergenti corrosivi.

- Depositare la macchina in un luogo protetto e bloccarla contro gli spostamenti accidentali.
- Staccare il connettore della batteria.
- In caso di messa fuori servizio per lunghi periodi, ricaricare la batteria ogni 2 mesi circa. Vedi a proposito il capitolo „Manutenzione”.

■ Pulire il filtro

Pulizia manuale

Durante il funzionamento il filtro dovrebbe essere pulito ogni 15 - 30 minuti ca. (secondo lo sviluppo di polvere).

- Disinserire la turbina, il dispositivo elettrico di pulizia filtro viene azionato automaticamente per ca. 10 sec.
- Inserire di nuovo la turbina.

■ Vuotare il serbatoio della spazzatura



Avvertenze importanti prima di vuotare

Pericolo di ferite!

Durante l'operazione di svuotamento, nell'area di rotazione del serbatoio della spazzatura non devono sostare persone e animali.

Pericolo di contusioni!

Non mettere mai le mani nella tiranteria del meccanismo di svuotamento.

Non sostare sotto il serbatoio sollevato.

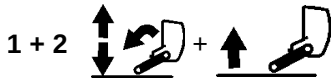
Pericolo di ribaltamento!

Su pendenze superiori al 5 %, durante l'operazione di svuotamento la macchina può ribaltarsi. Vuotare il serbatoio della spazzatura solo se la pendenza del suolo, sul quale la macchina è ferma, non supera il 5 % nel senso di marcia.

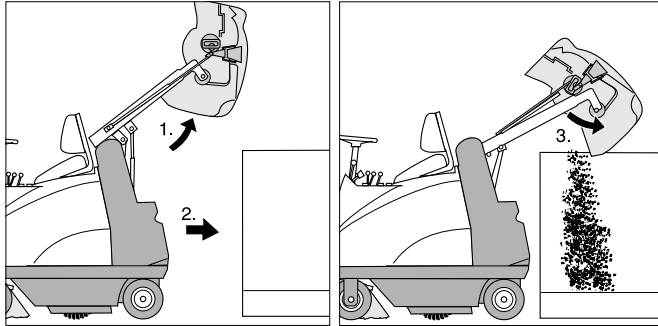
- Fermare la macchina.
- Sollevare il rullo-spazzola .

Avvertenza: le operazioni seguenti possono essere eseguite solo con comando a due mani.

- Sollevare il serbatoio della spazzatura



Raggiunta l'altezza desiderata, avvicinarsi lentamente al cassonetto di svuotamento.



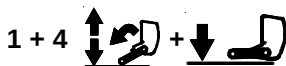
Avvertenza: Il ribaltamento del serbatoio è possibile solo dopo avere raggiunto una altezza almeno orizzontale dei bracci portanti. Per evitare sviluppo di polvere durante lo svuotamento, prima del ribaltamento il serbatoio della spazzatura deve essere abbassato quanto più possibile nel cassonetto di svuotamento.

- Ribaltare il serbatoio della spazzatura



Rilasciando il tasto del meccanismo di ribaltamento del serbatoio della spazzatura, questo ritorna automaticamente nella posizione iniziale.

- Sollevare il serbatoio della spazzatura, allontanarsi dal cassonetto di svuotamento e fare rientrare il serbatoio della spazzatura.



■ Esempi d'impiego



Attenzione durante il lavoro!

Non raccogliere con la macchina nastri d'imballaggio, fili metallici e simili, poiché possono danneggiare il meccanismo delle spazzole.

Non raccogliere oggetti in fiamme/roventi.

Per la pulizia di superfici piane

- Spostare la leva del rullo-spazzola nella posizione intermedia (ridotta usura del rullo-spazzola).

Per la pulizia di superfici disuguali

- Spostare la leva del rullo-spazzola nella posizione inferiore (maggior usura del rullo-spazzola).
- Inserire la turbina d'aspirazione polvere.
- Per pulire gli angoli - abbassare la spazzola laterale



Per spazzare polvere fine usare quanto meno possibile la spazzola laterale, poiché questa provoca un elevato sviluppo di polvere.

Se la spazzola laterale urta contro un ostacolo, essa rientra automaticamente nei limiti d'ingombro della macchina. È comunque meglio evitare collisioni!

- Per proteggere il filtro dall'umidità, escludere la turbina di aspirazione quando si spazza su suolo bagnato.

■ Raccogliere rifiuti grossi (bastoni, lattine ecc.)



Attenzione

Se la presa per la spazzatura grossa è aperta, il rullo-spazzola può proiettare verso avanti pietre o pietrisco. Quando si apre la presa fare perciò attenzione a non creare pericolo per persone, animali o cose.

- Aprire la presa per la spazzatura grossa con l'azionamento manuale.
- Con la presa per la spazzatura grossa aperta, passare sui rifiuti grossi a velocità ridotta.

Avvertenza: Per evitare un'inutile sviluppo di polvere, la presa per la spazzatura grossa deve essere aperta solo per il breve tempo necessario.

■ Superamento di ostacoli

Gli ostacoli fino a 2 cm di altezza si possono superare agevolmente. Aprire prima la presa per la spazzatura grossa e sollevare il rullo-spazzola!

Gli ostacoli oltre 2 cm di altezza possono essere superati solo su un'ideale rampa.

■ Batteria

Le norme di sicurezza da osservare nell'impiego delle batterie sono:



Osservare le istruzioni per l'uso ed esporle in modo ben visibile nel posto di carica. Eseguire lavori alle batterie solo dopo adeguata istruzione da parte di personale specializzato!



Durante il lavoro alle batterie indossare occhiali protettivi e abbigliamento protettivo. Osservare le norme antinfortunistiche, ed inoltre DIN VDE 0510, VDE 0105 Parte 1.



Vietato fumare!
A causa del pericolo di esplosione e d'incendio, evitare assolutamente fiamme libere, braci o scintille nei pressi della batteria.



Lavare con acqua pulita abbondante gli spruzzi di acido negli occhi o sulla pelle. Rivolgersi quindi immediatamente ad un medico. Lavare con acqua l'abbigliamento imbrattato con l'acido.



Pericolo di esplosione e d'incendio!
Evitare i cortocircuiti. Attenzione! Le parti metalliche delle celle della batteria sono costantemente sotto tensione, perciò non deporre sulla batteria oggetti estranei o utensili.

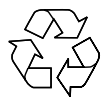


L'elettrolito è fortemente corrosivo. Nell'uso normale è escluso ogni contatto con l'elettrolito. In caso di distruzione del contenitore, l'elettrolito combinato che si libera è corrosivo quanto l'elettrolito liquido.



Pb

Restituire al produttore!
Le batterie esauste munite di questo simbolo sono un bene economico riutilizzabile e devono essere inviate al processo di riciclaggio. Le batterie esauste, che non vengono inviate al riciclaggio, devono essere smaltite osservando tutte le norme sui rifiuti speciali.



■ Controllare il livello dell'acido nella batteria

Avvertenza: riguarda solo le batterie che richiedono manutenzione.

Controllare regolarmente il livello delle batterie che contengono acido. Effettuare il controllo quando la batteria è completamente carica.

- Se necessario aggiungere acqua distillata fino al riferimento, oppure finché il livello dell'acqua è 1 cm sopra alle lastre di piombo.

■ Caricare la batteria

Avvertenza:

Effettuare la procedura di carica solo in ambienti asciutti, al riparo dagli agenti atmosferici.

- Fermare la macchina, estrarre la chiave d'avviamento.
- Estrarre il connettore della batteria.
- Ribaltare il sedile verso avanti.
- Collegare il cavo della batteria al caricabatterie.
- Collegare il caricabatterie alla rete elettrica ed accenderlo. Durata di carica secondo le indicazioni della casa produttrice.

É indispensabile osservare le istruzioni della casa produttrice del caricabatterie!

Manutenzione

Prima ispezione dopo 8 ore di servizio



Attenzione!

Per un funzionamento sicuro della vostra autospazzatrice, dopo le prime ca. 8 ore di servizio deve essere eseguita una prima ispezione. Fate eseguire l'ispezione dal Vostro servizio assistenza clienti.

- Controllare tutti i tiranti Bowden e registrarli, se necessario.
- Controllare la tenuta e l'efficienza di tutti i componenti idraulici.
- Controllare il funzionamento del freno a mano.

Manutenzione quotidiana

- Controllare se sul rullo-spazzola sono avvolti nastri, funi ecc., se necessario rimuoverli.
- Controllare il filtro polvere, se molto sporco scuoterlo.
- Vuotare il serbatoio della spazzatura.

Intervalli di manutenzione

Per garantire un affidabile funzionamento della macchina e conservare il Vostro diritto alla garanzia, rispettate gli intervalli di manutenzione indicati nel libretto di manutenzione (5.950-588).

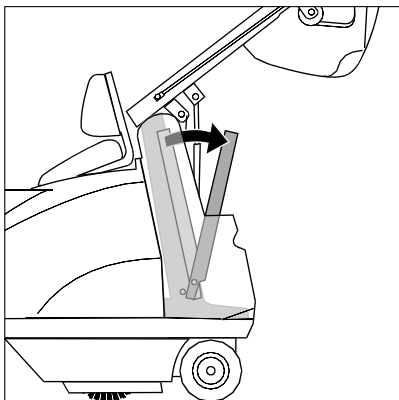
I necessari lavori di manutenzione devono essere eseguiti da un'officina autorizzata.

Lavori di manutenzione



Pericolo di ferite

Prima di eseguire lavori sotto al serbatoio della spazzatura sollevato, dovete bloccare il serbatoio contro l'abbassamento accidentale divaricando la lamiera di sicurezza girevole.



- Estrarre la chiave di accensione.
- Estrarre il connettore della batteria.
- Aprire il cofano.

Ribaltare il sedile verso avanti, tirare il cofano verso l'alto prendendolo per l'apposita impugnatura concava.

Controllare l'impianto idraulico

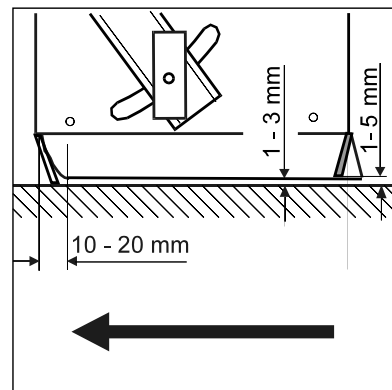
- Controllo visivo. In caso di perdita d'olio dall'unità idraulica, dai cilindri o dai tubi flessibili, rivolgersi al servizio assistenza clienti Kärcher.

Cambio dei listelli di tenuta

I listelli di tenuta hanno funzioni importanti. Essi mantengono la depressione necessaria nella zona del rullo-spazzola per un funzionamento perfetto. Con ciò essi garantiscono una spazzatura senza sviluppo di polvere.

Sostituire immediatamente i listelli di tenuta danneggiati o usurati.

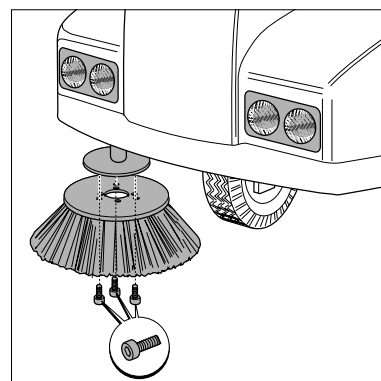
- Fermare la macchina e spegnere il motore.
- Svitare le viti e smontare i listelli di tenuta.
- Collocare i listelli di tenuta nuovi e registrarli:
regolare i listelli di tenuta laterali in modo che abbiano una distanza dal suolo di 1 - 3 mm.
Regolare il listello di tenuta posteriore in modo che abbia una distanza dal suolo di 1 - 5 mm.



- Il listello di tenuta anteriore non è regolabile, in caso di usura deve essere sostituito tempestivamente.
- Stringere le viti.

Cambio della spazzola laterale

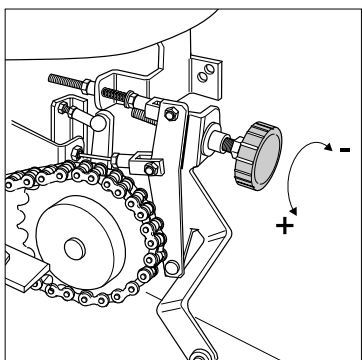
- Fermare la macchina, spegnere il motore e bloccarla.
- Sollevare la spazzola laterale.
- Svitare 3 viti a brugola (chiave da 5 mm).



- Estrarre la spazzola laterale.
- Inserire la spazzola laterale nuova.
- Avvitare e stringere le viti.

■ Regolazione della superficie di contatto spazzola

- Aprire il cofano e bloccarlo.
- La superficie di contatto spazzola si modifica con la vite di regolazione centrale:



Per aumentare la superficie di contatto spazzola - svitare la vite di regolazione “senso antiorario” (ruotare verso +).

Per ridurre la superficie di contatto spazzola - avvitare la vite di regolazione “senso orario” (ruotare verso -).

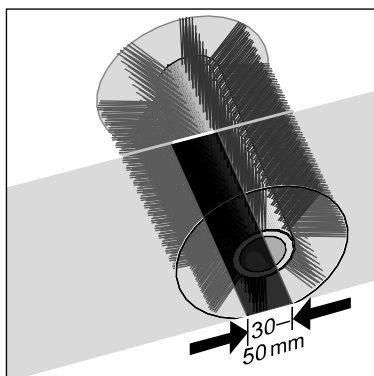
- Dopo la regolazione, controllare la superficie di contatto spazzola.

Condurre l'autospazzatrice su una superficie polverosa e azionare il freno di stazionamento.

Abbassare il rullo-spazzola, spostando la leva nella posizione intermedia, e spazzare per qualche secondo.

Sollevare il rullo-spazzola e, tenendo aperta la presa per la spazzatura grossa, andare un poco in retromarcia (sbloccare il freno di stazionamento).

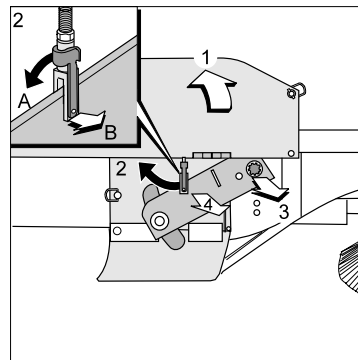
La superficie di contatto spazzola dovrebbe avere una larghezza di 30-50 mm.



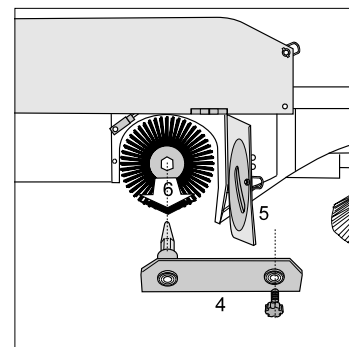
Avvertenza: La superficie di contatto spazzola non deve avere una forma trapezoidale – in tal caso rivolgersi al servizio assistenza clienti.

■ Cambio del rullo-spazzola

- Fermare la macchina e spegnere il motore.
- Abbassare il rullo-spazzola.
- Aprire lo sportello laterale a destra in direzione di marcia **1**.
- Svitare il perno di sicurezza sulla testa inferiore della forcella **2** e ruotare verso dietro l'asta longitudinale.
- Svitare la vite a testa godronata **3**.
- Togliere il braccio oscillante **4**.



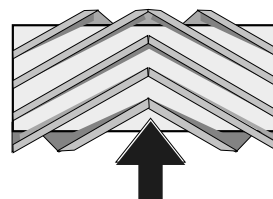
- Aprire lo sportello del rullo-spazzola (serratura a rotazione) **5**
- Estrarre il rullo-spazzola **6**.



- Avvitare completamente la vite di regolazione del rullo-spazzola “senso orario” (ruotare verso -) fino all'arresto.
- Montaggio in successione inversa.

Avvertenza: Rispettare la posizione di montaggio - vedi figura.

Rullo-spazzola visto dall'alto

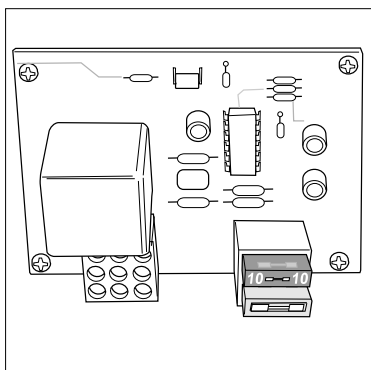


Senso di marcia

- Regolare di nuovo con la vite di regolazione la superficie di contatto spazzola - vedi capitolo “Regolazione della superficie di contatto spazzola”.

■ Cambio dei fusibili

- Fermare la macchina e spegnere il motore.
- Staccare il connettore della batteria ed aprire il cofano.
- Sostituire i fusibili fulminati con fusibili di uguale valore elettrico.



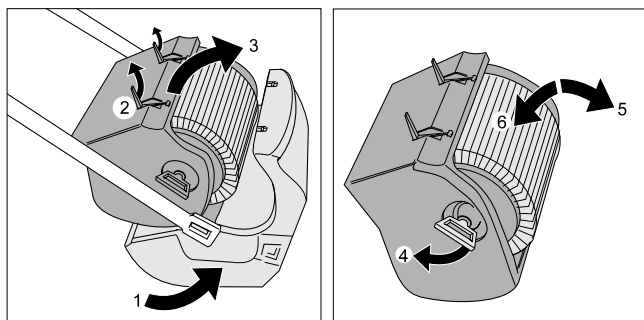
Avvertenza: se lo stesso fusibile risulta ripetutamente fulminato, ciò indica un guasto tecnico nell'impianto elettrico. In tal caso rivolgersi al servizio assistenza clienti.

■ Cambio del filtro polvere

Il filtro polvere dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di servizio, per accertare eventuali danni.

Un evidente deposito di polvere nell'uscita aria della turbina è indice di un filtro non montato correttamente oppure danneggiato.

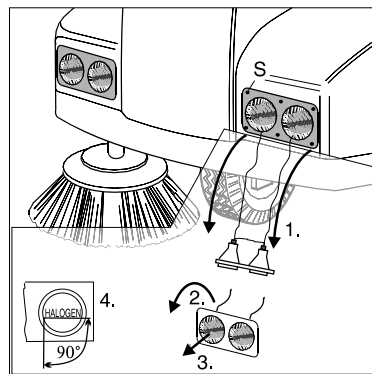
- Sollevare la cassetta fino alla metà **1**.
- Sganciare le chiusure della scatola del filtro **2**.
- Ruotare la scatola del filtro verso avanti e smontarla **3**.



- Aprire la maniglia, estrarla e ruotarla di 90° (bloccare) **4**.
- Estrarre la cartuccia del filtro **5**.
- Inserire la cartuccia del filtro nuova (i perni devono entrare nei fori) **6**.
- Riportare la maniglia nella posizione iniziale e bloccare.
- Accostare e richiudere la cassetta del filtro.

■ Cambio delle lampadine

- Fermare la macchina e spegnere il motore.
- Estrarre la chiave d'accensione.
- Svitare 6 viti **S** dallo schermo.



- Estrarre lo schermo **1**.
- Svitare la vite con intagli a croce del faretto guasto tra i montanti del portalampada.
- Ruotare in senso antiorario ca. 1/4 di giro il vetro diffusore del faretto guasto **2**, ed estrarre il corpo del faretto **3**.
- Cambiare la lampadina.
- Inserire da sotto il corpo del faretto con la lampadina nuova nello schermo e bloccare con ca. 1/4 di giro in senso orario. Fare attenzione ad un arresto sicuro, la scritta HALOGEN sul vetro del faretto deve essere esattamente orizzontale **4**.
- Avvitare di nuovo la vite tra i montanti, infine fissare lo schermo con 6 viti.

Dati tecnici

Dimensioni e pesi:

Lunghezza	1.650	mm
Larghezza	1.000	mm
Altezza	1.270	mm
Peso proprio (in condizione di servizio)	580	kg
Peso totale ammesso	730	kg

Prestazioni di marcia e lavoro:

Larghezza spazzata senza spazzola laterale	750	mm
Larghezza spazzata con 1 spazzola laterale	1.000	mm
Larghezza spazzata con 2 spazzole laterali	1.300	mm

Marcia veloce (posizione

Velocità di marcia max.	6	km/h
Pendenza superabile max.	15	%

Marcia ridotta (posizione

Velocità di marcia max.	4	km
Pendenza superabile max.	18	%

Resa in superficie (teorica):

Senza spazzole laterali	4.500	m ² /h
Con 1 spazzola laterale circa	6.000	m ² /h
Con 2 spazzole laterali circa	7.800	m ² /h

Serbatoio spazzatura:

Volume teorico	100	l
Volume max. utile	80	l
Altezza di sollevamento	1.430	mm
Superficie filtrante	6	m ²

Apparato di spazzatura:

Rullo-spazzola con serie di setole a V:

Diametro rullo-spazzola	285	mm
Diametro spazzola laterale	450	mm

Pneumatici:

Diametro	300	mm
Indicazione	4.00-4	

Illuminazione:

lampadine	DIN 49 848
	HS3 6 V/2,4 W

Batteria:

Per es. HAGEN Favorit 24 V/240 Ah

Il Vostro servizio assistenza Kärcher V'informa volentieri sull'offerta esistente.

Dati motore:

Motore trazione, AMER MP 80 M	24 V/1100 W
Motore rullo spazzola, AMER MP 80/2	24 V/600 W
Motore turbina, AMER MP 80/2	24 V/600 W

Trazione:

Riduttore meccanico con differenziale sulle ruote posteriori

Olio idraulico:

Classe	DIN HVLP 51 624/2
	46 c St/40 °C
Quantità*	1,5 l

* consigliamo l'olio idraulico BP Bartan.

Protezione: protetto contro lo stillicidio IPX3

Condizioni ambientali:

– temperatura	da –5 a +40	°C
– umidità dell'aria, senza formazione di brina	da 0 al 90	%

Autonomia:

In condizioni favorevoli, l'autonomia a batteria carica dura 3 ore. Essa dipende da numerosi fattori:

- natura del suolo e planarità dell'area
- manutenzione dell'apparecchio
- tipo e usura del rullo-spazzola.

Emissione di rumori

Livello di pressione sonora (EN 60704-1)	74	dB(A)
---	----	-------

Livello di pressione sonora garantito (2000/14/EC)	94	dB(A)
---	----	-------

Vibrazioni dell'apparecchio

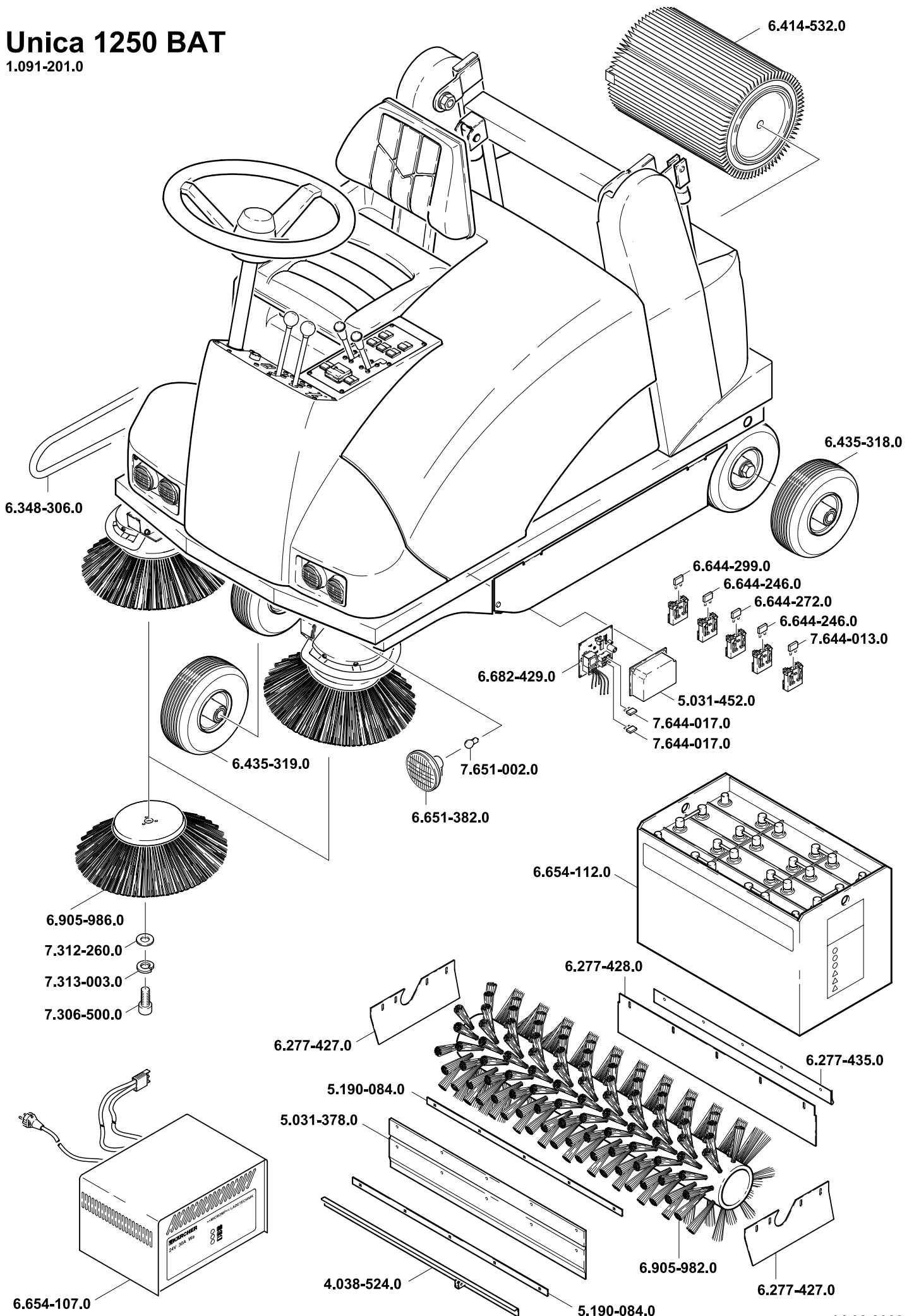
Valore totale di oscillazione (ISO 5349)		
Arti superiori	< 2,5	m/s ²
Piedi/superficie sedile	< 0,5	m/s ²

Rimedi in caso d'inconvenienti

Inconveniente	Causa possibile	Rimedio
La macchina non funziona	batteria scarica	ricaricare o sostituire la batteria
	la spia di controllo lampeggia	rivolgersi al servizio assistenza
	fusibile fulminato	cambiare il fusibile
	giunto unidirezionale inserito	vedi capitolo "Spingere l'autospazzatrice"
	L'interruttore automatico è scattato	Reimpostare l'interruttore automatico
Le spazzole non girano	cinghia trapezoidale spezzata	Rispettare l'ordine di inserimento rivolgersi al servizio assistenza
	cinghia trapezoidale allentata	controllare e regolare la tensione della cinghia trapezoidale
	rullo-spazzola o spazzola laterale bloccate da nastri o simili	rimuovere i nastri
	fusibile fulminato	cambiare il fusibile
La turbina non gira	il finecorsa della turbina non viene azionato	per azionare il finecorsa, abbassare completamente il serbatoio della spazzatura
	fusibile fulminato	cambiare il fusibile
La macchina spazza male	spazzole consumate	sostituire
	serbatoio spazzatura pieno	vuotare il serbatoio della spazzatura
	superficie di contatto spazzola regolata male	regolare la superficie di contatto spazzola
	il filtro è intasato	pulire o cambiare il filtro
Sviluppo di polvere durante il lavoro	guarnizioni della macchina usurate, filtro non montato correttamente o guasto	cambiare le guarnizioni, montare correttamente il filtro / sostituire
Lo svuotamento con sollevamento non funziona	fusibile fulminato	cambiare il fusibile, event. rivolgersi al servizio assistenza clienti
	interruttore guasto	rivolgersi al servizio assistenza clienti
	gruppo idraulico guasto	rivolgersi al servizio assistenza clienti

Unica 1250 BAT

1.091-201.0



D**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrsaugmaschine

Typ: Unica 1250 D, Unica 1250 BAT

Einschlägige EG-Richtlinien

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EEG)

geändert durch 91/263/EEG, 92/31/EEG, 93/68/EEG

EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-72

DIN EN 550014-2:1997

Angewandte nationale Normen

CISPR 12

Prüfgrundsätze des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft Kehrsaugmaschinen

Angewandtes Konformitäts-Bewertungs-verfahren

Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel:

Unica 1250 D: 99 dB(A)

Unica 1250 BAT: 92 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

Unica 1250 D: 101 dB(A)

Unica 1250 BAT: 94 dB(A)

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen. Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

F**CERTIFICAT DE CONFORMITÉ CE**

Nous déclarons ici que la machine décrite dans la suite de par sa conception et sa construction et telle que nous l'avons mise en circulation satisfait aux exigences fondamentales de sécurité et d'hygiène des directives CE reprises ci-après. Cette déclaration perd sa validité en cas de modification de la machine effectuée sans notre accord.

Produit : Balayeuse/aspirateur

Type : Unica 1250 D, Unica 1250 BAT

Directives CE considérées

Directive machine CE (98/37/CE)

Directive CE compatibilité électromagnétique (89/336/CEE) modifiée

par 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE

Directive CE relative aux émissions sonores (2000/14/UE)

Normes harmonisées appliquées

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-72

DIN EN 550014-2:1997

Normes nationales appliquées

CISPR 12

Principes de contrôle du bureau principal du syndicat professionnel du secteur des balayeuses / aspirateurs

Procédure d'analyse de conformité utilisée

Annexe V

Niveau de puissance sonore mesuré:

Unica 1250 D: 99 dB(A)

Unica 1250 BAT: 92 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti:

Unica 1250 D: 101 dB(A)

Unica 1250 BAT: 94 dB(A)

Il est garanti par des mesures internes que les appareils de série sont toujours conformes aux exigences des directives CE en vigueur et des normes appliquées. Les soussignés agissent pour le compte et avec procuration de la direction.

I**DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE**

Con la presente dichiariamo che la macchina indicata qui di seguito a causa della sua concezione e costruzione, nonché nella versione da noi commercializzata, è conforme alle norme basilari di sicurezza ed antinfortunistiche delle direttive CE di seguito indicate.

La presente dichiarazione perde la sua validità in caso di qualsiasi modifica della macchina non concordata con il costruttore.

Prodotto: Spazzatrice ad aspirazione

Typo: Unica 1250 D, Unica 1250 BAT

Direttive CE basilari

Direttiva CE sulle macchine (98/37/CE)

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/CEE)

modificata da 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE

Direttive CE sulle emissioni acustiche (2000/14/UE)

Norme armonizzate applicate

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-72

DIN EN 550014-2:1997

Norme nazionali applicate

CISPR 12

Principi di controllo dell'ente principale dell'associazione commerciale di categoria spazzatrici aspiranti

Metodo di valutazione conformità utilizzato

Allegato V

Livello potenza sonora misurato:

Unica 1250 D: 99 dB(A)

Unica 1250 BAT: 92 dB(A)

Livello potenza sonora garantito:

Unica 1250 D: 101 dB(A)

Unica 1250 BAT: 94 dB(A)

Tramite l'adozione di opportuni provvedimenti interni si può garantire che gli apparecchi di serie corrispondano sempre ai requisiti delle attuali direttive CE e delle norme applicate. I firmatari agiscono per procura dell'amministrazione.

CE

5.957-689 (07/03)

Leader 2000 S.r.l.
Strada Sugremaro 65
I - 43053 Compiano (PR)
Italy

(R. Lusardi)
President